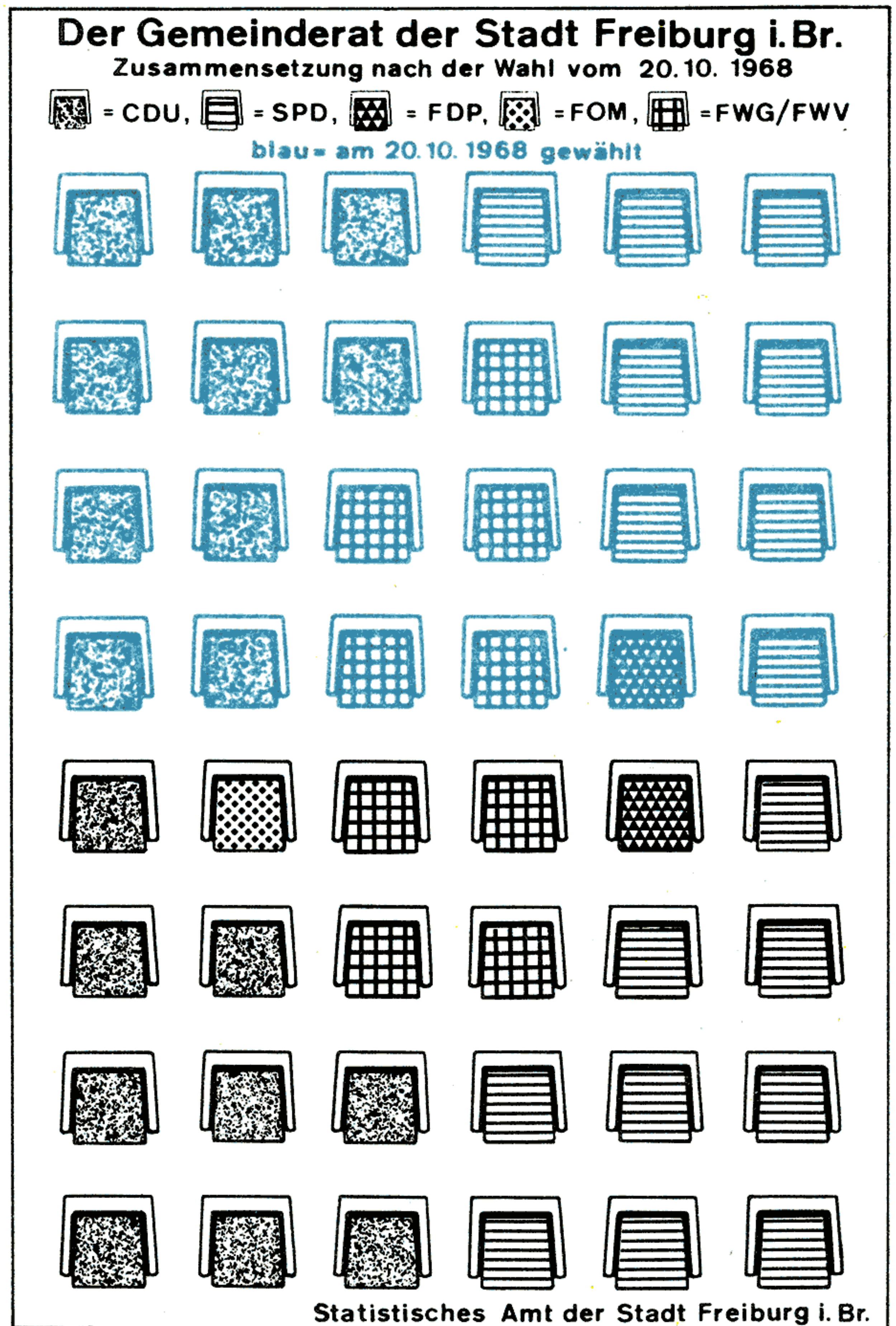


Beiträge zur Statistik der Stadt Freiburg im Breisgau

Wahl der
Gemeinderäte
am 20. Oktober 1968

Oktober
1968



Herausgeber: Statistisches Amt und Wahlamt
der Stadt Freiburg im Breisgau

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

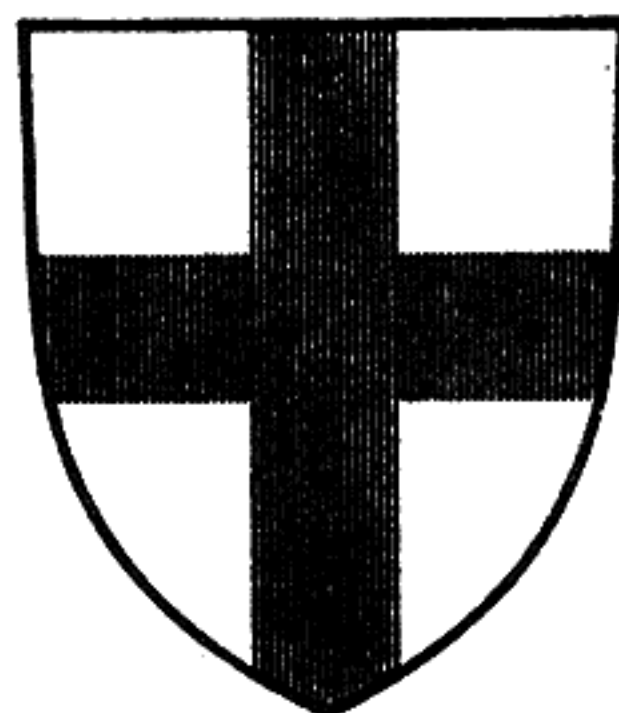
Beiträge zur Statistik der Stadt Freiburg im Breisgau

Herausgeber: Statistisches Amt und Wahlamt

Wahl der Gemeinderäte

in Freiburg im Breisgau

am 20. Oktober 1968



1968

Bearbeitet von

Dr. Helmut Fabricius

Direktor des Statistischen Amtes und Wahlamtes
der Stadt Freiburg im Breisgau

V o r w o r t

Nach den Landtagswahlen im April wurden die Bürger der Gemeinden unseres Bundeslandes ein weiteres Mal zu einem Wahlgang aufgerufen: Auf den 20. Oktober 1968 waren die in dreijährigem Turnus stattfindenden Kommunalwahlen angesetzt. Die Gemeindeparlamente waren hälftig zu erneuern. In Freiburg schieden von 48 Stadträten 24 aus. Die gleiche Zahl war aus den Vorschlägen von fünf Parteien bzw. Wählervereinigungen zu wählen.

Die Bürger haben inzwischen gesprochen. Das Statistische Amt und Wahlamt war wiederum bemüht, die Ergebnisse der Abstimmung möglichst rasch vorzulegen. Am Wahlabend um 20.10 Uhr - also zwei Stunden nach Ende der Abstimmung - konnte auf Grund einer Hochrechnung der bis dahin vorgenommenen Stimmzettelauszählungen bereits eine Sitzverteilung ermittelt werden, die sich nach Auszählung aller Einzelstimmen voll bestätigte. Das Abstimmungsergebnis mit den gewählten Bewerbern und den von ihnen erzielten Stimmen lag am Montag morgen um 7 Uhr vor.

Von den rd. 159 $\frac{1}{2}$ Tsd. Einwohnern Freiburgs waren über 95 Tsd. wahlberechtigt. Fast 50 Tsd. stimmten in den 107 Wahlräumen oder per Briefwahl ab. Die Wahlbeteiligung betrug 52,2 %, war somit fast gleich wie bei der drei Jahre zurückliegenden Gemeinderatswahl (52,3 %). Jedem Wähler standen 24 Stimmen zur Verfügung. Insgesamt wurden fast 1 128 000 Stimmen abgegeben - auf rd. 10 800 unveränderten und über 38 300 veränderten Stimmzetteln. Von der Möglichkeit des Kumulierens (der Stimmenhäufung auf einen Bewerber) und des Panaschierens (der Wahl von Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen) wurde also reger Gebrauch gemacht.

Es soll nicht versäumt werden, auch an dieser Stelle allen, die zum Gelingen dieses Wahlgangs beigetragen haben, für ihren Einsatz herzlich zu danken. Und zuletzt noch ein Dankeswort an die zahlreichen Dienststellen, Organisationen und auch privaten Betriebe, die uns in einmaliger Weise bei der nicht ganz leichten Aufgabe der Gewinnung von Wahlhelfern unterstützt haben.

Freiburg i. Br., 22.10.1968

Dr. Fabricius

Direktor des Statistischen Amtes und
Wahlamtes der Stadt Freiburg i. Br.

INHALT

	Seite
A. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN	6
1. Rechtsgrundlagen	
2. Wahlberechtigung	
3. Wählbarkeit	
4. Briefwahl	
B. ORGANISATION der WAHL	8
1. Stimmbezirke	
2. Stimmbezirksausschüsse	
3. Ermittlung des Abstimmungsergebnisses	
C. WAHLVORSCHLÄGE und BEWERBER	13
1. Wahlvorschläge	
2. Bewerber	
D. ERGEBNIS der ABSTIMMUNG	16
1. Überblick	
2. Stimmenanteile nach Stadtbezirken	
3. Verteilung der Sitze	
4. Der Gemeinderat nach der Wahl vom 20. 10. 1968	
E. TABELLENTEIL	21
1. Die Bewerber nach ihrer Stimmenzahl	23
2. Die gewählten Bewerber nach Herkunft ihrer Stimmen	28
3. Abgegebene Stimmzettel nach Stimm- und Stadtbezirken sowie Parteien	29
4. Gültige Stimmen nach Stimm- und Stadtbezirken sowie Parteien	34
5. Stimmenzahl der Bewerber nach Parteien und Stadtbezirken	39
F. STRASSENVERZEICHNIS	49

WAHL der GEMEINDERÄTE in FREIBURG i. Br.
am 20. Oktober 1968

A. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

1. Rechtsgrundlagen

Für die Wahl der Gemeinderäte am 20. 10. 1968 waren folgende Rechtsgrundlagen maßgeblich:

1. Die Gemeindeordnung (GO) für Baden-Württemberg vom 23. 7. 1955 (Ges. Bl. S. 129) mit den sich aus dem Gesetz über den Amtsantritt bei Gemeinde- und Kreiswahlen vom 16. 6. 1958 (Ges. Bl. S. 155), dem Gesetz zur Durchführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. 3. 1960 (Ges. Bl. S. 94) und dem Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts vom 6. 7. 1965 (Ges. Bl. S. 165) ergebenden Änderungen.

2. Das Kommunalwahlgesetz (KomWG) in der Fassung vom 21. 7. 1965 (Ges. Bl. S. 185), geändert durch das Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlgesetzes vom 16. 1. 1968 (Ges. Bl. S. 1).

3. Die Kommunalwahlordnung (KWO) in der Fassung vom 21. 7. 1965 (Ges. Bl. S. 195), geändert durch die Verordnung des Innenministeriums zur Änderung der Kommunalwahlordnung vom 10. 5. 1968 (Ges. Bl. S. 203).

2. Wahlberechtigung

Die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Gemeinderatswahlen sind nicht dieselben wie bei den Bundestags- oder Landtagswahlen. Das aktive Wahlrecht bei den hiesigen Gemeinderatswahlen haben lediglich die Bürger der Stadt Freiburg i. Br. - das sind (nach § 12 GO) Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes, die

1. das 21. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens einem Jahr in Freiburg wohnen (und bei mehrfachem Wohnsitz spätestens innerhalb dieser Zeit Freiburg zum Hauptwohntort erklärt haben),
3. die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen.

Ergänzend ist zu bemerken, daß (gem. § 13 GO) derjenige, der das Bürgerrecht durch Wegzug verloren hat und vor Ablauf von drei Jahren in Freiburg wieder Wohnung genommen hat, mit der Rückkehr wieder Bürger ist (bei mehrfachem Wohnsitz nur, wenn Freiburg gleichzeitig wieder zum Hauptwohntort erklärt wird).

Ausgeschlossen von der Wahlberechtigung sind dagegen (nach § 14 GO) Bürger,

1. die entmündigt sind oder unter vorläufiger Vormundschaft oder wegen geistiger Gebrechen unter Pflegschaft stehen oder
2. denen durch rechtskräftiges Urteil das Wahlrecht aberkannt ist.

Behindert in der Ausübung der Wahlberechtigung sind (ebenfalls nach § 14 GO) Bürger, die

1. wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche in einer Heil- oder Pflegeanstalt untergebracht sind oder
2. als Strafgefangene oder auf Grund gerichtlicher Anordnung oder Entscheidung in Verwahrung gehalten werden.

Die in der Ausübung ihres Wahlrechts behinderten Bürger sind (gem. § 6 KomWG) unter Beifügung eines Behinderungsvermerkes in die Wählerverzeichnisse einzutragen.

Über die förmliche Voraussetzung und Ausübung der Wahlberechtigung ist in § 5 KomWG folgendes ausgesagt:

1. Wählen kann nur der Wahlberechtigte, der, ohne in der Ausübung der Wahlberechtigung behindert zu sein, in das Wählerverzeichnis seines Stimmbezirks eingetragen ist, oder einen Wahlschein besitzt.
2. Wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann durch persönliche Stimmabgabe in seinem Stimmbezirk wählen. Wer einen Wahlschein besitzt, kann
 - a) durch persönliche Stimmabgabe in jedem Stimmbezirk des Wahlgebiets,
 - b) durch Briefwahlwählen.

3. Wählbarkeit

In den Gemeinderat wählbar sind (nach § 28 GO) Bürger, die am Wahltag das 25. Lebensjahr vollendet haben.

Nicht wählbar sind Bürger,

- a) die von der Wahlberechtigung (gem. § 14 GO) ausgeschlossen sind,

- b) die in der Ausübung der Wahlberechtigung (gem. § 14 GO) behindert sind,
- c) denen durch rechtskräftiges Urteil die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter oder die Wählbarkeit aberkannt ist,
- d) die als Gemeinderäte oder als Beamte im förmlichen Disziplinarverfahren durch Urteil aus dem Dienst entfernt sind, in den auf die Rechtskraft des Urteils folgenden fünf Jahren oder
- e) die von einem deutschen Gericht wegen vorsätzlich begangener Tat zu Gefängnis von mindestens sechs Monaten rechtskräftig verurteilt sind, während der Verbüßung der Strafe und in den auf die Rechtskraft des Urteils folgenden drei Jahren.

Gemeinderäte können (nach § 29 GO) insbesondere nicht sein:

- a) Beamte sowie ständig und vollbeschäftigte Angestellte der Gemeinde sowie
- b) leitende Beamte und leitende Angestellte der Rechtsaufsichtsbehörde, der oberen und obersten Rechtsaufsichtsbehörde.

4. Briefwahl

Zum zweiten Male bei den baden-württembergischen Kommunalwahlen hatten die Wahlberechtigten Gelegenheit, sich der Briefwahl zu bedienen (§ 5 KomWG). Die Ausübung der Briefwahl ist an gewisse Voraussetzungen geknüpft, wie Abwesenheit am Wahltag aus zwingenden Gründen, Behinderung in der Bewegungsfreiheit infolge eines körperlichen Leidens oder Gebrechens (§ 7 KomWG).

Die Briefwahl war erstmals mit der Bundestagswahl 1957 eingeführt worden, wurde bei den Wahlen zum baden-württembergischen Landtag 1964 und bei den Kommunalwahlen 1965 übernommen.

B. ORGANISATION der WAHL

1. Stimmbezirke

Für die Stimmabgabe haben die Gemeinden Stimmbezirke zu bilden (§ 4 KomWG), die nicht mehr als 2 500 Einwohner umfassen sollen (§ 3 KWO). Dieser auch für die Bundestags- und Landtagswahlen geltenden Forderung wird die Einteilung des Freiburger Stadtgebiets in Statistische Bezirke gerecht. Durch diese Art der innerstädtischen Gebietseinteilung ist es möglich, den Stimm- bzw. Wahlbezirken entsprechend gegliederte Strukturdaten über die Einwohner und Wahlberechtigten zur Verfügung zu stellen - Angaben, die ge-

rade im Zusammenhang mit Wahlen sicherlich gute Dienste bei Analysen leisten können. *

Das Stadtgebiet war bei der Gemeinderatswahl, wie schon bei der Landtagswahl im April d. J., in insgesamt 107 Stimmbezirke eingeteilt. Diese entsprechenden Statistischen Bezirken, wobei die beiden Bezirke 615 4 und 615 5 wiederum zu einem Stimmbezirk zusammengefaßt waren. Die Stimmbezirke sind mit den für die Stimmabgabe zuständigen Wahlräumen auf der folgenden Seite aufgeführt. An der letzten Seite dieser Veröffentlichung ist außerdem eine Karte befestigt, aus der Lage und Abgrenzung der Stimmbezirke deutlich werden sowie die Wahlgebäude zu entnehmen sind.

Für die Ermittlung des Ergebnisses der Briefwahl wurden fünf besondere Stimmbezirksausschüsse gebildet.

Unterbringung der Wahlräume		
Gebäude-	zahl	Stimm- bezirke
art		
Schulen	26	92
sonst. öffentl. Gebäude	5	7
kirchliche Gebäude	2	3
Gaststätten	1	2
sonstige Gebäude	2	3
Insgesamt	36	107

Die Wahlräume für die Wahlberechtigten der 107 Stimmbezirke befanden sich in insgesamt 36 Gebäuden. In nur fünf Fällen standen keine günstig gelegenen öffentlichen Gebäude für die Unterbringung der Wahlräume zur Verfügung.

Der Vorschrift, daß kein Stimmbezirk mehr als 2 500 Einwohner umfassen soll, wurde durchweg entsprochen.

Auf einen Stimmbezirk kamen im Durchschnitt rd. 1 490 Einwohner oder rd. 890 Wahlberechtigte. In vier Fünfteln der Stimmbezirke wohnen zwischen 600 und 1 200 Wahlberechtigte. Jeweils elf Stimmbezirke wiesen weniger bzw. mehr Wahlberechtigte auf.

Die Stimmbezirke nach der Zahl der Wahlberechtigten

Zahl der Wahl- berecht. von .. bis unter ...	Stimm- bezirke	noch: Zahl der Wahlberecht. von .. bis unter ..	Stimm- bezirke
unter 500	4	1 000 - 1 100	13
500 - 600	7	1 100 - 1 200	11
600 - 700	14	1 200 - 1 300	4
700 - 800	18	1 300 - 1 400	4
800 - 900	17	1 400 u. darüber	3
900 - 1 000	12	Insgesamt	107

* S. „Kurzberichte“ Nr. 58 vom 23. September 1968.

DIE STIMMBEZIRKE in FREIBURG i. Br.
mit Angabe der Wahlräume

Wahl der Gemeinderäte
am 20. Oktober 1968

Stimmbezirk Nr.	Wahlraum in	Zimmer Nr.	Tel. Nr.
111 1	Adelhauser Schule, Adelhauser Str. 33	8	481
111 2		9	
111 3		10	
112 1	Gewerbeschule II, Friedrichstr. 51	103	491
112 2		106	
112 3	Adelhauser Schule	11	481
120 1	Gewerbeschule II	108	491
120 2	Karlschule, Karlstr. 16	5	485
120 3		6	
211 1	Kantine d. Oberfinanz- dir., Sautierstr. 26R		31 889
211 2			
211 3	Weiherhofschule, Schlüsselstr. 5	36	484
211 4		37	
211 5		38	
212 1	Kantine der OFD		31 889
212 2	Droste-Hülshoff-Gymn., Brucknerstr. 2	211	905
212 3		212	
212 4		217	
220 1	Emil-Gött-Schule, Kirchhofweg 9	11	482
220 2		12	
220 3		15	
220 4		16	
231 1	Tullaschule, Offenburger Str. 12		495
231 2			
231 3			
231 4	Kantine d. Straßenbahn, Komturstr. 43		15-2512
231 5	Lortzingschule	311	493
232 1	Kfz.-Zulassungsstelle, Robert-Bunsen-Str. 1	112	270
310 1	Berthold-Gymnasium, Hirzbergstr. 12	122	904
310 2		123	
310 3	Hotel Römerhof, Hansjakobstr. 99	Nebenzim- mer	69 227
310 4			
320 1	Ev. Gemeindesaal, Kappler Str. 21		67 605
320 2	Reinhold-Schneider- Schule, Lindenmattenstr. 2	1	429
320 3		2	
320 4		1b	
410 1	Kath. Lehrlingsheim, Kartäuserstr. 43		32 958
410 2	Emil-Thoma-Schule, Schützenallee 33	3	920
410 3		4	
410 4	Berthold-Gymnasium	124	904
421 1	Walter-Eucken-Gymn. und Handelslehranstalt I, Glümerstr. 4	101	901
421 2		103	
421 3		105	
421 4		107	
421 5	Emil-Thoma-Schule, Schützenallee 33	5	920
421 6		6	
422 1	Gewerbeschule I	27	499
422 2	Walter-Eucken-Gymn. und Handelslehranst. I, Glümerstr. 4	109	901
422 3		113	
422 4		115	
423 1	Gewerbeschule I,	30	499
423 2	Kirchstr. 4	26	
423 3	Loretoschule, Lorettostr. 39a	1	690
423 4		2	
423 5		3	
423 5		3	

Stimmbezirk Nr.	Wahlraum in	Zimmer Nr.	Tel. Nr.
424 1	Loretoschule, Lorettostr. 39a	4	690
424 2		5	
424 3		6	
424 4	Staatl. Weinbauinstitut, Merzhauser Str. 119		46 817
430 1	Volksschule Günterstal, Torplatz 5	1	29 422
511 1	Lortzingschule, Lortzingstr. 1	312	493
511 2		313	
512 1	Ev. Gemeindesaal, Lutherkirchstr. 1		44 220
512 2	Gewerbeschule II	130	491
512 3	Handelslehranstalt II, Fehrenbachallee 14	101	902
512 4		102	
513 1		Erfr. rauml	
513 2	Hansjakobschule, Wannerstr. 2	8	483
513 3		9	
513 4		10	
513 5	Handelslehranst. II, Fehrenbachallee 14	Erfrisch. raum II	902
513 6			
521 1	Mooswaldschule, Am Schneckengraben 14	5	403
521 2		6	
521 3	Paul-Hindemith-Schule, Am Hägle 5	1	433
522 1		2	
522 2		4	
522 3	Ev. Gemeindesaal, Lutherkirchstr. 1		44 220
531 1	Studentensiedlung, Sundgaullee 4	Gruppenr. i. Gem.H.	82 541
531 2			
531 3	Flurbereinigungsamt, Runzmattenweg 100	107	44 966
532 1	Gerh. -Hauptmann- Schule, Hofackerstr. 75	102	82 557
540 1	Albert-Schweitzer- Schule, Bussardweg 95	1	704
540 2		2	
540 3		3	
540 4		4	
611 1	Pestalozzischule, Staufener Str. 3	7	405
611 2		8	
611 3		9	
611 4		10	
612 1	Vigeliusschule II (Westbau), Feldbergstr. 25 a		497
612 2			
612 3			
612 4	Vigeliusschule II (Südbau), Feldbergstr. 25 a		497
612 5			
613 1	Feldbergstr. 25 a		
614 1	Volksschule, Am Lindenwäldle		45 130
614 2			App. 2
615 1	Adolf-Reichwein- Schule, Bugginger Str. 83	1	434
615 2		2	
615 3		3	
615 4		4	
615 5		4	
615 6		5	
620 1	Schönbergschule, Schulstr. 8	1	430
620 2		2	
620 3		3	
620 4		4	

Die folgende Übersicht unterrichtet über die Zahl der Stimmbezirke und der Wahlberechtigten nach den 30 Stadtbezirken.

Stimmbezirke und Wahlberechtigte nach Stadtbezirken

Stadtbezirke	Stimmbezirke	Wahlberechtigte	noch: Stadtbezirke	Stimmbezirke	Wahlberechtigte
111 Altstadt-Mitte	3	3 291	430 Günterstal	1	1 176
112 " -Ring	3	2 637	511 Stühlinger-Beurbarung	2	2 268
120 Neuburg	3	3 028	512 " -Eschholz	4	4 300
211 Herdern-Süd	5	4 235	513 Alt-Stühlinger	6	5 618
212 " -Nord	4	3 992	521 Mooswald-West	3	2 638
220 Zähringen	4	3 550	522 " -Ost	3	2 707
231 Brühl-Güterbahnhof	5	4 740	531 Betzenhausen-Bischofslinde	3	2 308
232 " -Industriegebiet	1	329	532 Alt-Betzenhausen	1	658
310 Waldsee	4	3 860	540 Landwasser	4	2 287
320 Littenweiler	4	3 787	611 Haslach-Egerten	4	4 009
410 Oberau	4	4 078	612 " -Gartenstadt	5	4 520
421 Oberwiehre	6	5 195	613 " -Schildacker	1	690
422 Mittelwiehre	4	3 703	614 " -Haid	2	1 496
423 Unterwiehre-Nord	5	3 579	615 " -Weingarten	5	3 546
424 " -Süd	4	2 948	620 St. Georgen	4	4 181
			Insgesamt	107	95 354

2. Stimmbezirksausschüsse

Für die Leitung der Abstimmung sowie die Ermittlung der Ergebnisse sind

Stimmbezirks-
ausschüsse^{*}

mit ... Wahl- helfern	Zahl
7	85
9	17
11	10
Insg.	112

* Einschl. Brief-
wahlausschüssen.

(gem. § 13 KomWG) Stimmbezirksausschüsse zu bilden, ferner besondere Stimmbezirksausschüsse für die Briefwahl. Zusammen mit den fünf „Briefwahlausschüssen“ mußten für insgesamt 112 Stimmbezirksausschüsse Wahlhelfer bestellt werden. Die Zahl der den Vorsitzenden beigegebenen Beisitzern und Stellvertretern sowie Schriftführern und ggf. Hilfskräften wurde je nach Zahl der Wahlberechtigten der Stimmbezirke unterschiedlich gehalten. Überwiegend waren die Ausschüsse

mit sieben Wahlhelfern (einschl. Vorsitzendem) besetzt. In größeren Stimmbezirken waren neun, in den größten elf Wahlhelfer tätig.

Für die 112 Stimmbezirksausschüsse waren somit rd. 860 Wahlhelfer zu bestellen. Gewonnen werden konnte eine solch große Zahl ehrenamtlicher Helfer, die zusätzlich zu den städtischen Beamten und Angestellten benötigt wurden, dank der Unterstützung durch die in Freiburg befindlichen Behörden und Dienststellen, der Parteien - und erstmals privater Betriebe; schließlich wurden Helfer aus der Bevölkerungskartei des Amtes ausgewählt und berufen, wobei die Zahl von Absagen, insbesondere aus beruflichen Gründen (von Vertretern u. ä. Berufen) nicht gering war.

In den Wahlgebäuden - ausgenommen einige, in denen nur ein oder zwei Stimmbezirke untergebracht waren - wurden sog. „Auskunfts- und Annahmestellen“ eingerichtet, die, wie die Bezeichnung besagt, von den Wahlhelfern für Auskünfte bei Zweifelsfragen zu Rate gezogen werden konnten, ferner die Aufgabe hatten, die von den Stimmbezirksausschüssen noch am Wahlabend ermittelten Ergebnisse nebst Wahlunterlagen entgegenzunehmen. Über 50 städtische Bedienstete waren am Wahlabend bei diesen Auskunfts- und Annahmestellen tätig.

3. Ermittlung des Abstimmungsergebnisses

Bei der Gemeinderatswahl von 1965 wurde das Abstimmungsergebnis in zwei zeitlich voneinander getrennten Arbeitsgängen ermittelt: Am Wahlabend wurden nach Abschluß der Wahlhandlung die abgegebenen Stimmzettel - nach unverändert und verändert abgegebenen sowie nach Parteien - ausgezählt; am Wahlnachttag (Montag nach der Wahl) wurde mit der Auszählung der auf die einzelnen Bewerber entfallenen Stimmen das endgültige Ergebnis ermittelt, die Sitzverteilung nach dem d'Hondt'schen Verfahren errechnet und die gewählten Bewerber festgestellt.

Stimmzettel- und Stimmenauszählung wurden dieses Mal noch am Wahlabend vorgenommen. Die Auszählung war insofern etwas einfacher, als dem Wähler nicht mehr 30 Stimmen wie 1965, sondern nur 24 Stimmen zur Verfügung standen, insgesamt also jetzt weniger Stimmen auszuzählen waren als vor drei Jahren. Zum anderen hätte die Stimmenauszählung am Wahlnachttag nicht mehr wie 1965 in der hierfür geeigneten Stadthalle erfolgen können, weil

über diese (nach Verlegung der Gemeinderatswahlen von ursprünglich 29. September auf 20. Oktober) bereits anderweitig disponiert war.

Durch eine verhältnismäßig starke Besetzung der Stimmbezirksausschüsse (s. Abschn. 2.), durch eingehende Unterrichtung der Wahlhelfer und durch deren vorbildlichen Einsatz war es möglich, das Abstimmungsergebnis nach Abschluß der Wahlhandlung ohne zeitliche Unterbrechung der Auszählung in gewohnt guter Zusammenarbeit mit dem Elektronischen Rechenzentrum bei der Kasse der Stadtwerke zu ermitteln; ein besonderer Dank gilt hierbei dem Leiter des Rechenzentrums, Herrn A. Thoma, sowie Herrn Dipl.-Math. K. Graser, der maßgeblichen Anteil an der Programmierung und dem Ablauf der maschinellen Auswertung hatte.

C. WAHLVORSCHLÄGE und BEWERBER

1. Wahlvorschläge

Fristgerecht - die Frist endete am 19. September - wurden fünf Wahlvorschläge eingereicht. Alle entsprachen den gesetzlichen Bestimmungen (§ 8 KomWG, und § 14 KWO) und konnten somit vom Gemeindewahlausschuß, der am 23.9.1968 zur Beschlußfassung zusammengetreten war, zugelassen werden.

Die eingereichten Wahlvorschläge nach Einreichungstag und -zeit

Partei bzw. Wählervereinigung		Einreichungstag und	-zeit
Christlich Demokratische Union	CDU	4. 9. 68	8.05
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	10. 9. 68	10.25
Freie Demokratische Partei	FDP	11. 9. 68	12.00
Freiburgs ost- und mitteldeutsche Neubürger 1)	FOM	16. 9. 68	16.05
Freie Wähler 2)	FWG/FWV	18. 9. 68	9.45

1) (Überparteiliche Liste der Vertriebenen, Flüchtlinge und Geschädigten)

2) (Freiburger Wählergemeinschaft / Freie Wählervereinigung e. V.)

2. Bewerber

Die Zahl der Stadträte beträgt (nach § 25 GO) für Gemeinden mit 150 000 bis 400 000 Einwohnern 48. Deren Amtszeit dauert (§ 30 GO) sechs Jahre. Von

den Stadträten scheidet nach drei Jahren diejenige Hälfte aus, deren volle Amtszeit abgelaufen ist. Mit dieser Teilerneuerung (dem sog. „rollierenden System“) soll die Kontinuität der Arbeit in den Gemeindeparlamenten gewährleistet werden.

Der Vollständigkeit halber sei an dieser Stelle auf eine weitere Besonderheit des baden-württembergischen Kommunalwahlrechts hingewiesen. Und zwar wird in diesem der Gesichtspunkt der Persönlichkeitswahl sehr stark in den Vordergrund gestellt: Der Wähler kann sowohl Bewerber aus allen Wahlvorschlägen übernehmen (panaschieren) wie auch einzelnen Bewerbern bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Mit den Gemeinderatswahlen vom 7.11.1965 hatte sich die Zahl der Stadträte von 36 auf 48 erhöht, nachdem die maßgebliche Einwohnerzahl Freiburgs zuvor auf über 150.000 gestiegen war. Von den damals gewählten 30 Stadträten waren sechs auf nur drei Jahre gewählt; mit den letzteren schieden in diesem Jahr weitere 18 Stadträte aus, die 1962 auf sechs Jahre gewählt worden waren. Um die freigewordenen 24 Sitze bewarben sich insgesamt 120 Bürger unserer Stadt, die auf den fünf oben aufgeführten Wahlvorschlägen nominiert waren. Die Bewerber sind auf der verkleinerten Wiedergabe des Stimmzettels (s. folgende Seite) im einzelnen aufgeführt.

Auf den fünf Wahlvorschlägen sind die weiblichen Bewerber mit einer Zahl von je drei bzw. vier, insgesamt mit 18 vertreten. Größere Unterschiede zwischen den einzelnen Wahlvorschlägen sind hinsichtlich der Altersgliederung der Bewerber festzustellen. So ist beispielsweise der Anteil der jüngeren Bewerber auf den Vorschlägen der CDU und SPD größer als auf den anderen drei. Das Durchschnittsalter aller 120 Bewerber liegt bei knapp 51 Jahren.

Die vorgeschlagenen Bewerber nach Alter und Geschlecht

Alter von .. bis unter .. Jahren	CDU		SPD		FDP		FOM		FWG/FWV		insges.	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
unter 30	2		1	1							3	1
30 - 40	10		9		1		2		3		25	
40 - 50	4	2	3	1	7	2	3	2	7	1	24	8
50 - 60	2	1	5	1	5	1	4	1	4	2	20	6
60 - 65	1		1		2		3	1	2		9	1
65 und darüber	1	1	2		5	1	8		5		21	2
Insgesamt	20	4	21	3	20	4	20	4	21	3	102	18
Durchschn. Alter	41,1	53,3	44,3	42,0	56,1	55,7	58,7	53,8	53,2	50,0	50,7	51,0

Stimmzettel

für die Wahl der Gemeinde in Freiburg i. Br. am 20. 10. 1968

CDU

Christlich Demokratische Union

101	Dr. Pohl, Kurt Caritasdirektor, Winterstr. 50
102	Dr. Götsching, Christian Regierungsmedizinal-Di., Eichrodstr. 10
103	von Rudloff, Maria Hausfrau, Marienstr. 2
104	Haas, Walter Gewerkschaftssekretär, Auwaldstr. 64
105	Dr. Eyrich, Heinz Erster Staatsanwalt, Schulstr. 31
106	Dr. Scholz, Franz-Josef Bankdirektor, Am Hagmähle 11
107	Peter, Brigitte Hausfrau, Stadlstr. 1
108	Unnützig, Adolf Bauunternehmer, Schliffstadter Str. 23
109	Thoman, Karlheinz Kaufmann, Angestellter, Fichtestr. 53
110	Dangelmaier, Hans Geschäftsführer, Spittelackerstr. 12
111	Schroeder, Conrad Regierungsrat, Kunzenweg 18
112	Rombach, Heinrich Verleger, Carl-Maria-von-Waber-Str. 7
113	Werne, Peter Kreiseschäftsführer, Wildtalstr. 42
114	Arndt-Belke, Gisela Kaufmann, Angestellte, Lehener Str. 61
115	Evers, Karl-Heinz Reallehrer, Sebastian-Kneipp-Str. 8
116	Isele, Hans Geschäftsführer, Karlsruh. 7
117	Kaltenbach, Klaus Bankkaufmann, Auwaldstr. 39
118	Kienzler, Karl Schreinermeister, Brucknerstr. 9
119	Kopf, Ursula Hausfrau, Bismarckallee 16
120	Behrens, Hans Rechtsanwalt, Bürgerwehrstr. 17
121	Fiederle, Xaver Reallehrer, Badenweilerstr. 18 b
122	Wolter, Rüdiger Student, Runzmatenweg 19
123	Frühe, Wolfgang Regierungssammler, Lerdenstr. 16
124	Weinacht, Herbert Regierungssammler, Schwimmbadstr. 25

Stimmzettel

für die Wahl der Gemeinde in Freiburg i. Br. am 20. 10. 1968

SPD

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

201	Klaiber, Albert Architekt, Carl-Kistner-Str. 174
202	Dr. Waldmann, Berni Rechtsanwalt, Kybelsenstr. 51 c
203	Schnabel, Karl Maschinenbauingenieur, Meisenbergweg 28
204	Göbelbecker, Erika Hausfrau, Steinackerstr. 13
205	Seeh, Hansjörg Geschäftsführer, Runzstr. 79
206	Hoffmann, Gerd Studienassessor, Dreikönigstr. 28
207	Topf, Peter Rechtsanwalt, Glümerstr. 34
208	Herbstreit, Moritz Maurermeister, Hofackerstr. 23
209	Walter, Alfred Maler u. Lackierermeister, Binzengraben 9
210	Dr. Gotthardt, Walter Rechtsanwalt, Weiherhofstr. 18
211	Decker, Peter Baugenieur, Rölebuchweg 58
212	Lorenz, Eugen Kellnerarbeiter, Ulbergsstr. 7
213	Kunz, Werner Kaufmann, Angestellter, Auwaldstr. 54
214	Seitz, Elisabeth Vorarbeiterin, Am Schneckengraben 18
215	Eichlepp, Dietrich Gerichtsstellender, Keltenstr. 2
216	Gottbarbarm, Gebhard Gewerkschaftssekretär, Stürzelstr. 6
217	Steidle, Christa Kaufmann, Tunibergstr. 4
218	Meier-Ewert, Theo cond. phil., Andreas-Hofer-Str. 85
219	Klich, Adolf Pol.-Hauptkom. u. Lehrer, Christophstr. 8
220	Kehl, Walter Brauereikaufmann, Steinackerstr. 26
221	Böttger, Hans Dipl.-Ing. Oberstudiendirektor, Richard-Strauß-Str. 11
222	Kunzmann, Franz Elektronenteur, Sonnenbergstr. 6
223	Dr. Weissmann, Hans Studienrat i. R., Schwabenplatz 3
224	Helger, Walter Oberregierungsschulrat, Seb.-Kneipp-Str. 42

Stimmzettel

für die Wahl der Gemeinde in Freiburg i. Br. am 20. 10. 1968

FDP

Freie Demokratische Partei

301	Marrin, Eugen Kaufmann, Stübweg 43
302	Dr. Dänzer-Vanotti, Fritz Oberregierungsmedizinalrat, Karlsruh. 15
303	Dr. Tenge, Friedrich-Karl Förderungsassistent, Am Kirchacker 15
304	Sunderer, Robert Malermeister, Sandstr. 13
305	Berger, Pius Studienrat i. R., Scheffelstr. 51
306	Pfäuger, Maria Oberlehrerin, Gressenstr. 20
307	Dr. Herle, Wolfgang Erster Staatsanwalt, Wenzingerstr. 2
308	Stoesser, Heinz Rechtsanwalt, Erwinstr. 27
309	Dr. Gritzmann, Alfred wiss. Assistent, Hügelheimer Weg 15
310	Dr. Krüger, Gerhard Oberreg.-Veterinär, Zähringer Str. 23
311	Sütterlin, Walter Kaufmann, Kirnerstr. 12
312	Straub, Imgard Verw.-Angestellte, Wallstr. 11
313	Zipse, Friedrich Steuerbevollmächtigter, Schubertstr. 18
314	Käsly, Ernst Studienrat i. R., Rastatter Str. 3
315	Heger, Leopold Kaufmann, Am Herweg 23
316	Hädrich, Martha Hausfrau, Hansjakobstr. 89
317	Kiss, Rolf Handelsvertreter, Am Hagmähle 9
318	Roemmele, Julius Ingenieur, Schwimmbadstr. 42
319	Fischer, Brigitte Prokuristin, Auwaldstr. 65
320	Finger, Otto Polizeibeamter i. R., Johannisbergstr. 30
321	Dr. Hartmann, Günther Oberstudienrat, Neumattenstr. 10
322	Dr. Dänzer-Vanotti, August Landgerichtsdirektor i. R., Reiterstr. 28
323	Goldschagg, Berthold Buchdruckereibesitzer, Glümerstr. 23
324	Dr. Bruecher, Max Dipl.-Volkswirt, Konradstr. 32

Stimmzettel

für die Wahl der Gemeinde in Freiburg i. Br. am 20. 10. 1968

FOM

Freiburger Ost- und mitteldeutsche Neubürger (Oberparteiliche Liste der Vertriebenen, Flüchtlinge und Geschädigten)

401	Kasper, Ernst Angestellter, Sonnhalde 119
402	Barteleit, Dietrich Bankkaufmann, Hurstweg 64
403	Göhler, Käthe Hausfrau und Organistin, Sonnhalde 9
404	Sachse, Walter Baukaufmann, Oberrieder Str. 1
405	Weigl, Leopold Obersteuerinspektor, Tullstr. 9
406	Kliesel, Anne Fachschriftführin, Fürstbergstr. 17
407	Großmann, Gerhard Amtsmeister, Katharinenstr. 29
408	Buchwald, Hans Uhrmachermeister, Ludwigstr. 6
409	Schicker, Hermann Installateur, Guntramstr. 21
410	Dr.-Ing. Brandsch, Richard Berufserzieher, Karlsruh. 79
411	Linsler, Hanna Hausfrau, Wannerstr. 1
412	Dressel, Gerhard Kaufmann, Badenweilerstr. 18
413	Koester, Waldemar Oberfeldwebel, Altmannstr. 59
414	Vockrodt, Percy Journalist, Fehrenbachallee 55
415	Dr. Tzschaschel, Hans Rechtsanwalt, Seminarstr. 31
416	Mayer, Rudolf Uhrmachermeister, Binzengraben 26
417	Stern, Wilhelm Gutsinspektor a. D., Eschholzstr. 2
418	Wende, Edith Hausfrau, Aufdingerweg 15
419	Siwinna, Kurt Kaufmann, Stefan-Meier-Str. 102
420	Utecht, Fritz Justizangestellter a. D., Lehener Str. 76
421	Schmidke, Erich Zollbeamter a. D., Haslach Str. 72 a
422	Schmidt, Hermann Ingenieur, Zähringer Str. 8
423	Tesch, Erich Kaufmann, Rosbaumweg 36
424	Schubring, Erich Kellner, Rosbaumweg 5

Stimmzettel

für die Wahl der Gemeinde in Freiburg i. Br. am 20. 10. 1968

FWG/FWV

Freie Wähler (Freiburger Wählergemeinschaft / Freie Wählervereinigung e. V.)

501	Prof. Dr. Keller, Friedrich Chefarzt i. R., Mozartstr. 74
502	Dr. Simon, Friedrich Journalist, Burgunder Str. 20
503	Herre, Walter Regierungssammler, Fichtestr. 48
504	Dr. Gaertner, Hildeuse Journalistin, Talstr. 1
505	Eschle, Wilhelm Malermeister, Schwarzwaldstr. 57
506	Dr. Vanoli, Gerhart Facharzt, Winterstr. 9
507	Sinz, Hermann Kaufmann, Weismannstr. 2
508	Deffinger, Hellmuth Kaufmann, Loretostr. 62
509	Engler, Ilse Hausfrau, Am Kirchacker 43
510	Feiner, Michael Rechtsanwalt, Eisenbahnstr. 43
511	Gisinger, Karl Netzgermeister, Schusterstr. 31
512	Haas, Albrecht Regierungsbau-Dir., Schwarzwaldstr. 210
513	Dr. med. Heilmeyer, Ingeborg Hausfrau, Sonnhalde 100
514	Hererich, Karl Rektor, Vier Linden 9
515	Kalchthaler, Alfred Bäckermeister, Karlsruh. 66
516	Lasch, Fritz Bezirksdirektor, Donnenmannstr. 11
517	Lenser, Gerhard Kameramann, Sulzburger Str. 15
518	Dr. Meisel, Hermann Rechtsanwalt, Eisenbahnstr. 49
519	Meyer, Bruno Floristmeister, Eriedrichring 35
520	Müller, Gerd Textilkaufmann, Silberbadstr. 31 a
521	Müller, Hans Metzgermeister, Hababurgerstr. 65
522	Schmidt, Wilhelm Glasermeister, Nägelesstr. 15
523	Stoek, Friedrich Hotelier, Poststr. 8
524	Volz, Paul Kaufmann, Fritz-Geiges-Str. 9

D. ERGEBNIS der ABSTIMMUNG

1. Überblick

Die Wahlbeteiligung war dieses Mal fast gleich wie 1965. Von den insgesamt 95 354 Wahlberechtigten beteiligten sich 49 732 (= 52,2 %; 1965 = 52,3 %) an der Abstimmung, unter ihnen 3 016 (= 6,1 %), per Briefwahl. Von den abgegebenen Stimmzetteln waren: 665 (= 1,3 %) ungültig.

Von der Möglichkeit des Panaschierens und Kumulierens wurde in noch stärkerem Maße Gebrauch gemacht als 1965. Nur noch 21,9 % der abgegebenen gültigen Stimmzettel waren unverändert, d.h. 78,1 % verändert (1965 = 23,1 % bzw. 76,9 %).

Gegenüber 1965 konnten die Christlich Demokratische Union, die Freie Demokratische Partei und die Freien Wähler ihre Stimmenanteile erhöhen. Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands und die Wählervereinigung Freiburgs ost- und mitteldeutsche Neubürger erreichten dagegen die Anteile der letzten Wahl nicht. Die folgende Tabelle unterrichtet im einzelnen über die Zahlen der abgegebenen Stimmzettel und Stimmen sowie über die Stimmenanteile im Vergleich mit den beiden vorangegangenen Gemeinderatswahlen.

Auf Parteien bzw. Wählervereinigungen entfallene Stimmzettel,
Stimmen und Stimmenanteile

Wahl- vorschlag	Gültige Stimmzettel		Stimmen			Stimmenanteile in %		
	unverändert	veränderte	aus unver.	aus veränd.	insges.	1965	1962	
			Stimmzetteln					
			am 20. Oktober 1968					
CDU	4 030	16 677	96 720	346 405	443 125	39,3	36,8	32,9
SPD	4 349	11 138	104 376	246 229	350 605	31,1	37,7	36,0
FDP	708	1 957	16 992	62 662	79 654	7,1	5,9	5,7
FOM	376	949	9 024	28 003	37 027	3,3	4,0	1)
FWG/FWV	1 300	7 583	31 200	187 216	218 416	19,3	15,6	20,3
Insgesamt	10 763	38 304	258 312	870 515	1 128 827	100,0	100,0	

1) Kein Wahlvorschlag.

2. Stimmenanteile nach Stadtbezirken

Bei den Gemeinderatswahlen 1965 verzeichnete die SPD in 17, die CDU in 12 Stadtbezirken die höchste Stimmenzahl. Mit einer Ausnahme lag die FWG/FWV in den damals 29 Stadtbezirken jeweils an dritter Stelle. Den vierten Platz nahm

Von den Parteien 1968 eingenommene Plätze

Partei	.. Platz nach dem jeweiligen Stimmenanteil in den Stadtbez.				
	1.	2.	3.	4.	5.
CDU	18	12			
SPD	12	14	4		
FDP				27	3
FOM				3	27
FWG/FWV		4	26		

die FDP in 20 Stadtbezirken ein, die FOM in acht. In sieben Stadtbezirken vermochte die SPD 1965 mehr als die Hälfte aller abgegebenen Stimmen auf sich zu vereinigen. Die 1968 von den Parteien erzielten Platzziffern unterscheiden sich nicht wesentlich von 1965.

In der folgenden Tabelle sind die Stimmenanteile 1968 im Vergleich mit 1965 nach den einzelnen Stadtbezirken aufgeführt.

Stimmenanteile (%) nach Stadtbezirken 1968 und 1965

Stadtbezirke	CDU		SPD		FDP		FOM		FWG/FWV	
	1968	1965	1968	1965	1968	1965	1968	1965	1968	1965
111 Altstadt-Mitte	41,7	38,4	25,0	32,7	6,2	5,3	2,7	3,0	24,5	20,6
112 " -Ring	41,8	38,7	26,5	31,4	6,7	6,0	2,9	4,4	22,0	19,5
120 Neuburg	47,6	43,3	20,8	26,7	8,9	7,7	2,3	5,0	20,3	17,4
211 Herdern-Süd	42,3	40,7	24,1	31,0	7,0	6,0	2,5	3,5	24,1	18,8
212 " -Nord	42,1	42,0	25,3	30,4	7,9	6,9	2,5	3,2	22,2	17,5
220 Zähringen	40,5	40,3	27,7	35,4	10,0	6,6	2,7	2,9	19,1	14,8
231 Brühl-Güterbahnhof	32,0	29,3	44,4	49,2	7,0	5,7	3,9	4,7	12,7	11,0
232 " -Industriegebiet	31,2	26,2	32,5	48,3	14,3	3,7	4,6	7,5	17,3	14,4
310 Waldsee	41,0	40,9	21,8	27,2	9,4	7,4	2,4	2,7	25,5	21,8
320 Littenweiler	44,1	43,7	23,6	27,6	6,8	7,0	3,1	3,7	22,3	18,0
410 Oberau	36,1	32,8	29,5	37,0	6,9	6,4	2,7	3,8	24,8	19,9
421 Oberwiehre	42,5	39,4	22,1	28,7	7,5	7,2	2,2	2,8	25,8	21,9
422 Mittelwiehre	41,1	39,8	24,7	29,9	8,0	8,6	2,5	3,1	23,7	18,6
423 Unterwiehre-Nord	36,6	34,3	29,1	37,7	8,8	6,2	2,2	2,5	23,3	19,4
424 " -Süd	35,3	33,1	22,5	28,9	10,4	9,1	2,3	3,3	29,4	25,7
430 Günterstal	42,6	44,4	22,1	28,0	9,9	6,5	2,2	3,0	23,2	18,0
511 Stühlinger-Beurbarung	33,5	32,5	45,1	49,6	6,2	4,3	2,3	1,9	12,8	11,6
512 " -Eschholz	39,6	30,7	34,0	46,3	5,7	5,9	4,7	5,4	16,0	11,7
513 Alt-Stühlinger	33,6	31,7	40,8	48,0	5,2	3,7	5,6	7,0	14,8	9,5
521 Mooswald-West	39,3	28,3	41,1	53,0	4,9	3,3	4,7	5,6	10,1	9,8
522 " -Ost	35,6	25,8	38,4	50,9	5,6	5,4	6,4	7,7	14,1	10,3
531 Betzenhausen-Bischofslinde	37,6	27,7	35,5	53,1	7,6	3,6	5,5	7,1	13,8	8,4
532 Alt-Betzenhausen	45,9	27,4	29,0	48,4	8,7	5,6	2,6	4,4	13,7	14,2
540 Landwasser	37,7		41,0		5,9		5,8		9,6	
611 Haslach-Egerten	28,3	30,0	45,6	47,9	5,2	4,5	2,2	4,5	18,7	13,1
612 " -Gartenstadt	30,2	28,5	42,5	53,7	5,8	4,1	3,4	2,9	18,1	10,7
613 " -Schildacker	27,1	22,8	44,6	52,7	8,2	4,8	4,6	8,2	15,5	11,4
614 " -Haid	32,8	23,4	41,0	53,9	4,1	4,3	7,4	9,7	14,7	8,7
615 " -Weingarten	27,2	26,6	46,0	52,6	6,1	3,9	5,8	5,0	14,8	12,0
620 St. Georgen	45,2	38,0	29,8	43,4	5,2	4,4	1,9	2,4	17,9	11,9
Insgesamt	39,3	36,8	31,1	37,7	7,1	5,9	3,3	4,0	19,3	15,6

3. Verteilung der Sitze

Die Errechnung der auf die Parteien bzw. Wählervereinigungen entfallenen Sitze erfolgt, wie bekannt ist, auf Grund des d'Hondt'schen Verfahrens. D. h. die Gesamt-Einzelstimmen der Parteien werden nebeneinander gestellt und fortlaufend durch 1, 2, 3, 4 usw. geteilt, bis sich 24 Höchstzahlen ergeben.

Der Gang der Ermittlung ist in folgender Übersicht festgehalten. Gewählt sind somit zehn Bewerber der CDU, acht der SPD, fünf der FWG/FWV und einer der FDP.

Verteilung der Sitze nach dem d'Hondt'schen System

Teilungszahl	CDU	SPD	FDP	FOM	FWG/FWV
1 ¹⁾	443 125,00	350 605,00	79 654,00	37 027,00	218 416,00
2	221 562,50	175 302,50	39 827,00	18 513,50	109 208,00
3	147 708,33	116 868,33	26 551,33	12 342,33	72 805,33
4	110 781,25	87 651,25	19 913,50	9 256,75	54 604,00
5	88 625,00	70 121,00	15 930,80	7 405,40	43 683,20
6	73 854,17	58 434,17	13 275,67	6 171,17	36 402,67
7	63 303,57	50 086,43	11 379,14	5 289,57	31 202,29
8	55 390,63	43 825,63	9 956,75	4 628,38	27 302,00
9	49 236,11	38 956,11	8 850,44	4 114,11	24 268,44
10	44 312,50	35 060,50	7 965,40	3 702,70	21 841,60
11	40 284,09	31 873,18	7 241,27	3 366,09	19 856,00
12	36 927,08	29 217,08	6 637,83	3 085,58	18 201,33

1) = Gesamtstimmenzahl.

Auf die Parteien bzw. Wählervereinigungen entfallen folgende Höchstzahlen:

CDU	Sitz Nr.	1, 3, 6, 8, 10, 13, 16, 18, 21, 22,
SPD	" "	2, 5, 7, 11, 15, 17, 20, 23,
FDP	" "	12,
FOM	" "	
FWG/FWV	" "	4, 9, 14, 19, 24.

4. Der Gemeinderat nach der Wahl vom 20.10.1968

Die für die einzelnen Parteien errechneten Sitze entfallen auf die jeweiligen Bewerber in der Reihenfolge der für sie abgegebenen Stimmen. Es ist also nicht etwa die Platzierung der Bewerber auf ihren Wahlvorschlägen maßgeblich. In nachstehender Übersicht sind die am 20. Oktober gewählten Stadträte wie auch die von der Wahl 1965 noch für drei Jahre verbleibenden Stadträte genannt.

Die 48 Stadträte nach der Gemeinderatswahl vom 20. Oktober 1968

1965 gewählte noch verbleib. Stadträte		Am 20.10.1968 gewählte Stadträte	
Partei	Namen	Partei	Namen
CDU	Dr. Armbruster, Fritz	CDU	Dr. Pohl, Kurt
CDU	Dr. Bauer, Erich	CDU	Unmüßig, Adolf
CDU	Bellinghausen, May	CDU	Dr. Göttching, Christian
CDU	Hartmann, Margarete	CDU	Dr. Eyrich, Heinz
CDU	Keller, Karlheinz	CDU	von Rudloff, Maria
CDU	Prof. Dr. Kindler, Karl-Friedrich	CDU	Haas, Walter
CDU	Kolb, Walter	CDU	Dr. Scholz, Franz-Josef
CDU	Lips, Josef	CDU	Dangelmaier, Hans
CDU	Weng, Johannes	CDU	Rombach, Heinrich
SPD	Baum, Betty	CDU	Fiederle, Xaver
SPD	Dr. Fülgraff, Michael	SPD	Klaiber, Albert
SPD	Gessler, Werner	SPD	Dr. Waldmann, Bernt
SPD	Hammer, Heinz	SPD	Seeh, Hansjörg
SPD	Kiefer, Walter	SPD	Dr. Gotthardt, Walter
SPD	Köbele, Willi	SPD	Schnabel, Karl
SPD	Prof. Dr. Riemensperger, Alfred	SPD	Herbstritt, Moritz
SPD	Troll, Fritz	SPD	Göbelbecker, Erika
SPD	Ulrich, Berni	SPD	Hoffmann, Gerd
FDP	Goldschagg, Edith	FDP	Martin, Eugen
FOM	Poralla, Peter	FWG/FWV	Dr. Simon, Friedrich
FWG/FWV	Dr. Feierling, Hubert	FWG/FWV	Prof. Dr. Keller, Friedrich
FWG/FWV	Jäger, Willy	FWG/FWV	Herre, Walter
FWG/FWV	Dr. Keller, Adolf	FWG/FWV	Dr. Gaertner, Hildesuse
FWG/FWV	Poppen, Adolf	FWG/FWV	Eschle, Wilhelm

Die Zusammensetzung des neuen Gemeinderats nach Alter und Geschlecht der Stadträte geht aus der folgenden Tabelle hervor.

Die verbleibenden und neu gewählten Stadträte nach Alter und Geschlecht

Alter von .. bis unter .. Jahren	CDU		SPD		FDP		FOM		FWG/FWV		insges.	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1. Die von der letzten Wahl verbleibenden Stadträte												
unter 30												
30 - 40	2		2								4	
40 - 50	3	1	2	2		1	1				6	4
50 - 60	1		1						2		4	
60 - 65			1								1	
65 und darüber	1	1	1						2		4	1
Insgesamt	7	2	7	2		1	1		4		19	5
2. Die am 20. Oktober 1968 gewählten Stadträte												
unter 30												
30 - 40	4		3								7	
40 - 50	2		1		1				1	1	5	1
50 - 60	2		2	1					1		5	1
60 - 65									1		1	
65 und darüber	1	1	1						1		3	1
Insgesamt	9	1	7	1	1				4	1	21	3
3. Die 48 Stadträte insgesamt (Summe 1 + 2)												
unter 30												
30 - 40	6		5								11	
40 - 50	5	1	3	2	1	1	1		1	1	11	5
50 - 60	3		3	1					3		9	1
60 - 65			1						1		2	
65 und darüber	2	2	2						3		7	2
Insgesamt	16	3	14	3	1	1	1		8	1	40	8
3. a) Durchschn. Alter	46,3	62,7	48,3	47,0	42,0	43,0	44,0		60,6	45,0	49,7	52,1

Weitere Wahlergebnisse sind dem Abschnitt E „Tabellenteil“ zu entnehmen.

TABELLENTEIL

Wahl der Gemeinderäte
in Freiburg im Breisgau

1. STIMMENZAHL DER BEWERBER NACH PARTEIEN

1.1 CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION

RBIHENFOLGE NACH STIMMENZAHL UND WAHLVORSCHLAG

1.	01	DR. POHL, KURT	29438
2.	08	UNMUESSIG, ADOLF	26129
3.	02	DR. GOETTSCHING, CHRISTIAN	25522
4.	05	DR. EYRICH, HEINZ	25395
5.	03	VON RUDLOFF, MARIA	23587
6.	04	HAAS, WALTER	23303
7.	06	DR. SCHOLZ, FRANZ-JOSEF	22737
8.	10	DANGELMAIER, HANS	22535
9.	12	ROMBACH, HEINRICH	21894
10.	21	FIBDERLE, XAVER	20726
11.	15	EVBRIS, KARL-HEINZ	19092
12.	09	THOMAN, KARLHEINZ	18758
13.	19	KOPF, URSULA	17920
14.	16	ISELE, HANS	15775
15.	07	PETER, BRIGITTE	15329
16.	11	SCHROEDER, CONRAD	14359
17.	13	WERNET, PETER	14098
18.	24	WEINACHT, HERBERT	13698
19.	17	KALTENBACH, KLAUS	13453
20.	18	KIENZLER, KARL	13145
21.	14	ARNDT-BELKE, GISELA	12760
22.	22	WOLTER, RUEDIGER	12622
23.	20	BEHRENS, HANS	10670
24.	23	FRUEHE, WOLFGANG	10180
			443125

noch:

1. STIMMENZAHL DER BEWERBER NACH PARTEIEN

1.2 SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

REIHENFOLGE NACH STIMMENZAHL UND WAHLVORSCHLAG

1.	01	KLAIBER, ALBERT	27651
2.	02	DR. WALDMANN, BERNT	21740
3.	05	SEEH, HANSJÖERG	21298
4.	10	DR. GOTTHARDT, WALTER	19385
5.	03	SCHNABEL, KARL	19072
6.	08	HERBSTRIIT, MORITZ	18714
7.	04	GOEBELBECKER, ERIKA	16961
8.	06	HOFFMANN, GERD	15953
9.	07	TOPF, PETER	14780
10.	09	WALTER, ALFRED	13976
11.	12	LORENZ, EUGEN	13372
12.	11	DECKER, PETER	13340
13.	14	SELTZ, ELISABETH	13248
14.	16	GOTTERBARM, GEBHARD	13202
15.	15	ELCHLEPP, DIETRICH	12336
16.	17	STEIDLE, CHRISTA	11560
17.	13	KUNZ, WERNER	11466
18.	19	KLICH, ADOLF	11303
19.	22	KUNZMANN, FRANZ	11219
20.	21	BOETTGER, HANS	10672
21.	24	HEUGER, WALTER	10590
22.	18	MEIER-EWERT, THEO	10290
23.	20	KEHL, WALTER	9966
24.	23	DR. WEISSMANN, HANS	8511
			350605

noch:

1. STIMMENZAHL DER BEWERBER NACH PARTEIEN

1.3 FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI

REIHENFOLGE NACH STIMMENZAHL UND WAHLVORSCHLAG

1.	01	MARTIN, EUGEN	8652
2.	02	DR. DAENZER-VANOTTI, FRITZ	6631
3.	03	DR. TENGE, FRIEDRICH-KARL	5660
4.	23	GOLDSCHAGG, BERTHOLD	4363
5.	07	DR. HERTLE, WOLFGANG	3984
6.	04	SUNDERER, ROBERT	3914
7.	06	PFLUEGER, MARIA	3826
8.	21	DR. HARTMANN, GUNTHER	3730
9.	08	STOESSER, HEINZ	3368
10.	09	DR. GRITZMANN, ALFRED	3120
11.	13	ZIRSE, FRIEDRICH	2858
12.	10	DR. KRUEGER, GERHARD	2621
13.	05	BERGER, PIUS	2617
14.	18	ROEMMELE, JULIUS	2592
15.	11	SUBTTERLIN, WALTER	2554
16.	17	KISS, ROLF	2510
17.	24	DR. BRUECHER, MAX	2469
18.	19	FISCHER, BRIGITTE	2458
19.	22	DR. DAENZER-VANOTTI, AUGUST	2244
20.	12	STRAUB, IRMGARD	2230
21.	16	HAEDRICH, MARTHA	2073
22.	20	FINGER, OTTO	1817
23.	15	HEGER, LEOPOLD	1809
24.	14	KAESTLY, ERNST	1554
			79654

noch:

1. STIMMENZAHL DER BEWERBER NACH PARTEIEN

1.4 FREIBURGS OST-UND MITTELDEUTSCHE NEUBUERGER

REIHENFOLGE NACH STIMMENZAHL UND WAHLVORSCHLAG

1.	01	KASPER, ERNST	3615
2.	02	BARTELEIT, DIETRICH	2715
3.	15	DR. TZSCHASCHEL, HANS	2661
4.	03	GOBHLER, KAETHE	2413
5.	08	BUCHWALD, HANS	2253
6.	05	WEIGL, LEOPOLD	1899
7.	10	DR.-ING. BRANDSCH, RICHARD	1683
8.	06	KLIEGEL, ANNE	1636
9.	09	SCHICKER, HERMANN	1622
10.	13	KOESTNER, WALDEMAR	1508
11.	04	SACHSE, WALTER	1489
12.	16	MAYER, RUDOLF	1428
13.	07	GROSSMANN, GERHARD	1284
14.	14	VOCKRODT, PERCY	1120
15.	11	LINSLER, HANNA	1092
16.	24	SCHUBRING, ERICH	1075
17.	18	WENDE, EDITH	1067
18.	19	SIWINNA, KURT	1037
19.	22	SCHMIDT, HERMANN	1036
20.	17	STERN, WILHELM	968
21.	20	UTBCHT, FRITZ	888
22.	12	DRESSEL, GERHARD	871
23.	21	SCHMIDTKE, ERICH	856
24.	23	TESCH, ERICH	811
			37027

noch:

1. STIMMENZAHL DER BEWERBER NACH PARTEIEN

1.5

FREIE WAEHLER

REIHENFOLGE NACH STIMMENZAHL UND WAHLVORSCHLAG

1.	02	DR. SIMON, FRIEDRICH	21190
2.	01	PROF. DR. KELLER, FRIEDRICH	21022
3.	03	HERRE, WALTER	18061
4.	04	DR. GAERTNER, HILDESUSE	16780
5.	05	ESCHLE, WILHELM	14692
6.	06	DR. VANOLI, GERHART	10943
7.	08	DETTINGER, HELLMUTH	9006
8.	15	KALCHTHALER, ALFRED	8848
9.	13	DR. MED. HEILMEYER, INGEBORG	8693
10.	11	GISINGER, KARL	8134
11.	14	HERTERICH, KARL	8026
12.	07	SINZ, HERMANN	7764
13.	22	SCHMIDT, WILHELM	7406
14.	12	HAAS, ALBRECHT	7354
15.	17	LENSER, GERHARD	6964
16.	21	MUELLER, HANS	6140
17.	10	FLBINER, MICHAEL	5891
18.	20	MUELLER, GERD	5324
19.	18	DR. MEISEL, HERMANN	5295
20.	09	ENGLERT, ILSE	5114
21.	24	VOLZ, PAUL	4533
22.	19	MEYER, BRUNO	4469
23.	23	STOCK, FRIEDRICH	3444
24.	16	LASCH, FRITZ	3323
			218416

2. DIE GEWAELHTEN BEWERBER NACH HERKUNFT IHRER STIMMEN

		PANASCHIERTE STIMMEN VON					EIGENE STIMMEN				
		SPD	FDP	FOM	FWG/FWV	ZUS.	UNV.	VER.	INS.		
CDU	101	DR. POHL, KURT	711	145	125	1218	2199	4040	23199	29438	
CDU	102	DR. GOETTSCHING, CHRISTIAN	1327	421	109	2010	3867	4040	17615	25522	
CDU	103	VON RUDLOFF, MARIA	697	176	76	1194	2143	4040	17404	23587	
CDU	104	HANS, WALTER	2618	148	80	737	3583	4040	15680	23303	
CDU	105	DR. EYRICH, HEINZ	1349	219	82	1378	3028	4040	18327	25395	
CDU	106	DR. SCHOLZ, FRANZ-JOSEF	518	157	28	982	1685	4040	17012	22737	
CDU	108	UNMUESSIG, ADOLF	1829	325	94	2097	4345	4040	17744	26129	
CDU	110	DANGELMAIER, HANS	1355	229	72	1147	2803	4040	15692	22535	
CDU	112	ROMBACH, HEINRICH	603	224	60	1464	2351	4040	15503	21894	
CDU	121	FIEDERLE, XAVER	1442	216	85	1103	2846	4040	13840	20726	
		CDU	FDP	FOM	FWG/FWV	ZUS.	UNV.	VER.	INS.		
SPD	201	KLAIBER, ALBERT	4046	336	171	1670	6223	4354	17074	27651	
SPD	202	DR. WALDMANN, BERNT	1909	324	103	1137	3473	4354	13913	21740	
SPD	203	SCHNABEL, KARL	1351	132	56	555	2094	4354	12624	19072	
SPD	204	GOEBELBECKER, ERIKA	1221	133	42	461	1857	4354	10750	16961	
SPD	205	SEEH, HANS JOERG	2389	173	55	834	3451	4354	13493	21298	
SPD	206	HOFFMANN, GERD	1078	286	53	463	1880	4354	9719	15953	
SPD	208	HERBSTRIIT, MORITZ	2092	164	56	850	3162	4354	11198	18714	
SPD	210	DR. GOTTHARDT, WALTER	1913	250	105	1043	3311	4354	11720	19385	
		CDU	SPD	FOM	FWG/FWV	ZUS.	UNV.	VER.	INS.		
FDP	301	MARTIN, EUGEN	1985	881	28	2193	5087	710	2855	8652	
		CDU	SPD	FDP	FOM	ZUS.	UNV.	VER.	INS.		
FWG/FWV	501	PROF. DR. KELLER, FRIEDRICH	4796	1988	850	135	7769	1301	11952	21022	
FWG/FWV	502	DR. SIMON, FRIEDRICH	4259	2340	879	88	7565	1301	12323	21190	
FWG/FWV	503	HERRE, WALTER	3894	3462	412	139	7907	1301	8853	18061	
FWG/FWV	504	DR. GAERTNER, HILDESUSE	3278	1651	622	144	5695	1301	9784	16780	
FWG/FWV	505	ESCHLE, WILHELM	3518	1139	332	39	5028	1301	8363	14692	

3. ABGEBENE STIMMZETTEL NACH STIMM- UND STADTBZIRKEN SOWIE PARTEIEN

STIMMBEZ.	WAHLBER.	STIMMZ.	UNGLTG	GUELTIG	UNV.	VER.	CDU	V.H.	SPD	V.H.	FDP	V.H.	FDV	V.H.	FWG/FWV	V.H.
1111	1139	506	7	499	124	375	265	53,1	105	21,0	28	5,6	4	0,8	97	19,4
1112	1161	521	17	504	138	366	218	43,3	136	27,0	24	4,8	13	2,6	113	22,4
1113	991	418	7	411	105	306	159	38,7	111	27,0	16	3,9	15	3,6	110	26,8
111	3291	1445	31	1414	367	1047	642	45,4	352	24,9	68	4,8	32	2,3	320	22,6
1121	1163	568	8	560	124	436	220	39,3	153	27,3	32	5,7	14	2,5	141	25,2
1122	721	291	3	288	88	200	120	41,7	98	34,0	10	3,5	10	3,5	50	17,4
1123	753	388	7	381	87	294	194	50,9	82	21,5	26	6,8	3	0,8	76	19,9
112	2637	1247	18	1229	299	930	534	43,4	333	27,1	68	5,5	27	2,2	267	21,7
1201	1092	538	3	535	133	402	282	52,7	131	24,5	37	6,9	7	1,3	78	14,6
1202	1405	670	9	661	119	542	333	50,4	143	21,6	51	7,7	19	2,9	115	17,4
1203	531	311	2	309	62	247	165	53,4	38	12,3	18	5,8	2	0,6	86	27,8
120	3028	1519	14	1505	314	1191	780	51,8	312	20,7	106	7,0	28	1,9	279	18,5
2111	775	415	2	413	108	305	177	42,9	125	30,3	19	4,6	12	2,9	80	19,4
2112	751	385	6	379	83	296	139	36,7	146	38,5	13	3,4	12	3,2	69	18,2
2113	903	445	2	443	107	336	172	38,8	101	22,8	26	5,9	8	1,8	136	30,7
2114	924	522	2	520	113	407	240	46,2	106	20,4	37	7,1	8	1,5	129	24,8
2115	882	494	6	488	89	399	275	56,4	78	16,0	25	5,1	4	0,8	106	21,7
211	4235	2261	18	2243	500	1743	1003	44,7	556	24,8	120	5,3	44	2,0	520	23,2
2121	1063	516	2	514	128	386	211	41,1	165	32,1	28	5,4	21	4,1	89	17,3
2122	682	354	8	346	78	268	176	50,9	71	20,5	19	5,5	5	1,4	75	21,7
2123	1054	595	6	589	144	445	284	48,2	161	27,3	36	6,1	10	1,7	98	16,6
2124	1193	617	1	616	138	478	284	46,1	119	19,3	44	7,1	10	1,6	159	25,8
212	3992	2082	17	2065	488	1577	955	46,2	516	25,0	127	6,2	46	2,2	421	20,4
2201	828	452	7	445	77	368	226	50,8	94	21,1	35	7,9	3	0,7	87	19,6
2202	1319	660	15	645	152	493	232	36,0	252	39,1	55	8,5	22	3,4	84	13,0
2203	785	378	9	369	82	287	198	53,7	82	22,2	28	7,6	5	1,4	56	15,2
2204	618	350	6	344	57	287	139	40,4	74	21,5	31	9,0	2	0,6	98	28,5
220	3550	1840	37	1803	368	1435	795	44,1	502	27,8	149	8,3	32	1,8	325	18,0

noch: 3. ABGEBEBENE STIMMZETTEL NACH STIMM- UND STADTBEZIRKEN SOWIE PARTEIEN

STIMMBEZ.	WAHLBER.	STIMMZ.	UNGLTG	GUELTIG	UNV.	VER.	CDU	V.H.	SPD	V.H.	FDP	V.H.	FDM	V.H.	FWG/FWV	V.H.
2311	1232	688	5	683	169	514	206	30,2	335	49,0	44	6,4	25	3,7	73	10,7
2312	1168	640	5	635	146	489	200	31,5	304	47,9	42	6,6	12	1,9	77	12,1
2313	798	435	5	430	106	324	192	44,7	147	34,2	15	3,5	19	4,4	57	13,3
2314	711	361	8	353	97	256	147	41,6	156	44,2	13	3,7	6	1,7	31	8,8
2315	831	363	6	357	100	257	107	30,0	184	51,5	16	4,5	14	3,9	36	10,1
231	BRUEHL-GUETERBHF 4740	2487	29	2458	618	1840	852	34,7	1126	45,8	130	5,3	76	3,1	274	11,1
2321	329	158	7	151	42	109	51	33,8	49	32,5	19	12,6	6	4,0	26	17,2
232	BRUEHL-IND.GEB.	329	7	151	42	109	51	33,8	49	32,5	19	12,6	6	4,0	26	17,2
3101	820	422	6	416	74	342	178	42,8	72	17,3	33	7,9	6	1,4	127	30,5
3102	919	493	5	488	100	388	209	42,8	113	23,2	42	8,6	10	2,0	114	23,4
3103	1158	641	4	637	134	503	294	46,2	136	21,4	54	8,5	12	1,9	141	22,1
3104	963	547	6	541	77	464	273	50,5	117	21,6	22	4,1	13	2,4	116	21,4
310	WALDSEE 3860	2103	21	2082	385	1697	954	45,8	438	21,0	151	7,3	41	2,0	498	23,9
3201	931	505	3	502	98	404	264	52,6	106	21,1	30	6,0	5	1,0	97	19,3
3202	1165	628	4	624	124	500	298	47,8	168	26,9	31	5,0	19	3,0	108	17,3
3203	1047	559	8	551	104	447	241	43,7	112	20,3	34	6,2	10	1,8	154	27,9
3204	644	323	5	318	76	242	153	48,1	90	28,3	18	5,7	9	2,8	48	15,1
320	LITTENWEILER 3787	2015	20	1995	402	1593	956	47,9	476	23,9	113	5,7	43	2,2	407	20,4
4101	1115	559	11	548	159	389	235	42,9	174	31,8	25	4,6	8	1,5	106	19,3
4102	727	335	2	333	80	253	115	34,5	88	26,4	13	3,9	10	3,0	107	32,1
4103	1023	490	10	480	99	381	161	33,5	151	31,5	29	6,0	22	4,6	117	24,4
4104	1213	587	3	584	137	447	227	38,9	173	29,6	41	7,0	4	0,7	139	23,8
410	OBERAU 4078	1971	26	1945	475	1470	738	37,9	586	30,1	108	5,6	44	2,3	469	24,1
4211	641	294	6	288	55	233	150	52,1	52	18,1	16	5,6	4	1,4	66	22,9
4212	758	401	4	397	88	309	164	41,3	99	24,9	19	4,8	1	0,3	114	28,7
4213	761	425	5	420	85	335	255	60,7	86	20,5	19	4,5	13	3,1	47	11,2
4214	1032	463	7	456	111	345	178	39,0	107	23,5	34	7,5	7	1,5	130	28,5
4215	1075	545	2	543	80	463	212	39,0	135	24,9	23	4,2	7	1,3	166	30,6
4216	928	506	3	503	106	397	233	46,3	103	20,5	32	6,4	9	1,8	126	25,0
421	OBERWIEHRE 5195	2634	27	2607	525	2082	1192	45,7	582	22,3	143	5,5	41	1,6	649	24,9

noch: 3. ABGEBENE STIMMZETTEL NACH STIMM- UND STADTBEZIRKEN SOWIE PARTEIEN

STIMMBEZ.	WAHLBER.	STIMMZ.	UNGLTG	GUELTIG	UNV.	VER.	CDU	V.H.	SPD	V.H.	FDP	V.H.	FOM	V.H.	FWG/FWV	V.H.
4221	790	388	10	378	112	266	172	45,5	97	25,7	26	6,9	6	1,6	77	20,4
4222	993	509	18	491	109	382	195	39,7	113	23,0	31	6,3	10	2,0	142	28,9
4223	1091	531	5	526	96	430	220	41,8	135	25,7	25	4,8	9	1,7	137	26,0
4224	829	449	1	448	84	364	223	49,8	97	21,7	28	6,3	11	2,5	89	19,9
422	MITTELWIEHRE	3703	34	1843	401	1442	810	44,0	442	24,0	110	6,0	36	2,0	445	24,1
4231	632	246	3	243	73	170	82	33,7	92	37,9	16	6,6	7	2,9	46	18,9
4232	614	282	9	273	55	218	98	35,9	63	23,1	20	7,3	11	4,0	81	29,7
4233	797	354	8	346	98	248	160	46,2	73	21,1	23	6,6	5	1,4	85	24,6
4234	636	326	1	325	82	243	137	42,2	81	24,9	27	8,3	9	0,0	80	24,6
4235	900	478	11	467	150	317	180	38,5	168	36,0	30	6,4	9	1,9	80	17,1
423	UNTERWIEHRE-NORD	3579	32	1654	458	1196	657	39,7	477	28,8	116	7,0	32	1,9	372	22,5
4241	654	350	6	344	95	249	134	39,0	83	24,1	21	6,1	7	2,0	99	28,8
4242	522	273	4	269	64	205	111	41,3	34	12,6	35	13,0	1	0,4	88	32,7
4243	667	338	12	338	50	288	144	42,6	47	13,9	30	8,9	3	0,9	114	33,7
4244	1105	549	12	537	138	399	165	30,7	163	30,4	43	8,0	16	3,0	150	27,9
424	UNTERWIEHRE-SUED	2948	22	1488	347	1141	554	37,2	327	22,0	129	8,7	27	1,8	451	30,3
4301	1176	620	4	616	126	490	275	44,6	134	21,8	51	8,3	11	1,8	145	23,5
430	GUENTERSTAL	1176	4	616	126	490	275	44,6	134	21,8	51	8,3	11	1,8	145	23,5
5111	1343	631	10	621	175	446	237	38,2	282	45,4	29	4,7	9	1,4	64	10,3
5112	925	473	7	466	154	312	156	33,5	211	45,3	27	5,8	13	2,8	59	12,7
511	STUEHL-BEURBARG.	2268	17	1087	329	758	393	36,2	493	45,4	56	5,2	22	2,0	123	11,3
5121	1211	592	10	582	142	440	264	45,4	207	35,6	25	4,3	9	1,5	77	13,2
5122	878	383	7	376	109	267	137	36,4	116	30,9	19	5,1	21	5,6	83	22,1
5123	784	400	3	397	89	308	139	35,0	193	48,6	11	2,8	19	4,8	35	8,8
5124	1427	660	7	653	158	495	259	39,7	255	39,1	27	4,1	28	4,3	84	12,9
512	STUEHL-ESCHHOLZ	4300	27	2008	498	1510	799	39,8	771	38,4	82	4,1	77	3,8	279	13,9

noch: 3. ABGEBENE STIMMZETTEL NACH STIMM- UND STADTBEZIRKEN SOWIE PARTEIEN

STIMMBez.	WAHLBER.	STIMMZ.	UNGLTG	GUELTIG	UNV.	VER.	CDU	V.H.	SPD	V.H.	FDP	V.H.	FOM	V.H.	FWG/FWV	V.H.
5131	1503	792	11	781	162	619	297	38,0	311	39,8	36	4,6	30	3,8	107	13,7
5132	1065	467	13	454	154	300	194	42,7	168	37,0	26	5,7	13	2,9	53	11,7
5133	790	359	11	348	101	247	125	35,9	152	43,7	6	1,7	12	3,4	53	15,2
5134	488	200	6	194	45	149	93	47,9	70	36,1	6	3,1	4	2,1	21	10,8
5135	1046	471	4	467	121	346	141	30,2	202	43,3	15	3,2	47	10,1	62	13,3
5136	726	258	5	253	79	174	75	29,6	114	45,1	9	3,6	17	6,7	38	15,0
513 ALTSTUEHLINGER	5618	2547	50	2497	662	1835	925	37,0	1017	40,7	98	3,9	123	4,9	334	13,4
5211	667	347	9	338	64	274	165	48,8	127	37,6	15	4,4	6	1,8	25	7,4
5212	1084	516	10	506	87	419	203	40,1	229	45,3	12	2,4	7	1,4	55	10,9
5213	887	522	4	518	103	415	209	40,3	205	39,6	21	4,1	40	7,7	43	8,3
521 MOOSWALD-WEST	2638	1385	23	1362	254	1108	577	42,4	561	41,2	48	3,5	53	3,9	123	9,0
5221	987	444	11	433	111	322	153	35,3	168	38,8	19	4,4	37	8,5	56	12,9
5222	856	383	4	379	77	302	140	36,9	167	44,1	14	3,7	17	4,5	41	10,8
5223	864	351	1	350	101	249	148	42,3	123	35,1	22	6,3	13	3,7	44	12,6
522 MOOSWALD-OST	2707	1178	16	1162	289	873	441	38,0	458	39,4	55	4,7	67	5,8	141	12,1
5311	835	418	2	416	70	346	180	43,3	120	28,8	38	9,1	12	2,9	66	15,9
5312	512	260	4	256	51	205	101	39,5	93	36,3	13	5,1	19	7,4	30	11,7
5313	961	478	5	473	70	403	186	39,3	201	42,5	22	4,7	23	4,9	41	8,7
531 B-BISCHOFSLINDE	2308	1156	11	1145	191	954	467	40,8	414	36,2	73	6,4	54	4,7	137	12,0
5321	658	307	3	304	50	254	149	49,0	90	29,6	20	6,6	6	2,0	39	12,8
532 ALT-BETZENHAUSEN	658	307	3	304	50	254	149	49,0	90	29,6	20	6,6	6	2,0	39	12,8
5401	587	336	2	334	47	287	166	49,7	108	32,3	11	3,3	23	6,9	26	7,8
5402	897	508	7	501	94	407	202	40,3	229	45,7	19	3,8	21	4,2	30	6,0
5403	402	135	1	134	25	109	47	35,1	66	49,3	3	2,2	1	0,7	17	12,7
5404	401	215	1	214	33	181	83	38,8	81	37,9	15	7,0	14	6,5	21	9,8
540 LANDWASSER	2287	1194	11	1183	199	984	498	42,1	484	40,9	48	4,1	59	5,0	94	7,9

noch: 3. ABGEBENE STIMMZETTEL NACH STIMM- UND STADTBEZIRKEN SOWIE PARTEIEN

STIMMBEZ.	WAHLBER.	STIMMZ.	UNGLTG	GUELTIG	UNV.	VER.	CDU	V.H.	SPD	V.H.	FDP	V.H.	FOM	V.H.	FWG/FWV	V.H.
6111	788	299	6	293	49	244	82	28,0	145	49,5	8	2,7	5	1,7	53	18,1
6112	1346	700	14	686	130	556	197	28,7	349	50,9	27	3,9	18	2,6	95	13,8
6113	1319	644	19	625	163	462	182	29,1	309	49,4	22	3,5	4	0,6	108	17,3
6114	556	259	4	255	48	207	120	47,1	62	24,3	7	2,7	3	1,2	63	24,7
611	HASLACH-EGERTEN 4009	1902	43	1859	390	1469	581	31,3	865	46,5	64	3,4	30	1,6	319	17,2
6121	712	264	2	262	46	216	69	26,3	129	49,2	6	2,3	10	3,8	48	18,3
6122	1033	405	13	392	100	292	90	23,0	243	62,0	10	2,6	13	3,3	36	9,2
6123	1175	631	5	626	120	506	245	39,1	205	32,7	39	6,2	29	4,6	108	17,3
6124	784	438	9	429	63	366	157	36,6	186	43,4	13	3,0	10	0,0	73	17,0
6125	816	453	2	451	73	378	165	36,6	165	36,6	15	3,3	10	2,2	96	21,3
612	HASL-GARTENSTADT 4520	2191	31	2160	402	1758	726	33,6	928	43,0	83	3,8	62	2,9	361	16,7
6131	690	267		267	85	182	74	27,7	126	47,2	16	6,0	11	4,1	40	15,0
613	HASL-SCHILDACKER 690	267		267	85	182	74	27,7	126	47,2	16	6,0	11	4,1	40	15,0
6141	848	363	4	359	72	287	141	39,3	154	42,9	7	1,9	15	4,2	42	11,7
6142	648	222	4	218	43	175	64	29,4	95	43,6	6	2,8	20	9,2	33	15,1
614	HASLACH-HAID 1496	585	8	577	115	462	205	35,5	249	43,2	13	2,3	35	6,1	75	13,0
6151	591	223	2	221	54	167	63	28,5	97	43,9	7	3,2	18	8,1	36	16,3
6152	587	295	5	290	33	257	109	37,6	106	36,6	16	5,5	9	3,1	50	17,2
6153	869	354	1	353	86	267	82	23,2	187	53,0	15	4,2	16	4,5	53	15,0
6154	662	272		272	78	194	73	26,8	152	55,9	11	4,0	15	5,5	21	7,7
6156	837	283		283	60	223	68	24,0	148	52,3	11	3,9	15	5,3	41	14,5
615	HASL-WEINGARTEN 3546	1427	8	1419	311	1108	395	27,8	690	48,6	60	4,2	73	5,1	201	14,2
6201	891	431	8	423	109	314	189	44,7	155	36,6	16	3,8	10	2,4	53	12,5
6202	938	410	12	398	76	322	177	44,5	118	29,6	19	4,8	10	2,5	74	18,6
6203	1295	653	7	646	97	549	314	48,6	176	27,2	27	4,2	8	1,2	121	18,7
6204	1057	489	13	476	76	400	283	59,5	127	26,7	10	2,1	4	0,8	52	10,9
620	ST. GEORGEN 4181	1983	40	1943	358	1585	963	49,6	576	29,6	72	3,7	32	1,6	300	15,4
999	BRIEFWAHL	3016	20	2996	515	2481	1766	58,9	557	18,6	169	5,6	55	1,8	449	15,0
	INSGESAMT 95354	49732	665	49067	10763	38304	20707	42,2	15487	31,6	2665	5,4	1325	2,7	8883	18,1

4. GÜLTIGE STIMMEN NACH STIMM-UND STADTBEZIRKEN SOWIE PARTEIEN

STIMMBEZIRK	INSG.	CDU	V.H.	SPD	V.H.	FDP	V.H.	FDM	V.H.	FWG/FWV	V.H.
1111	11685	5773	49,4	2545	21,8	684	5,9	185	1,6	2498	21,4
1112	11675	4559	39,0	3195	27,4	746	6,4	332	2,8	2843	24,4
1113	9413	3323	35,3	2446	26,0	604	6,4	364	3,9	2676	28,4
111	32773	13655	41,7	8186	25,0	2034	6,2	881	2,7	8017	24,5
1121	12519	4993	39,9	3374	27,0	849	6,8	382	3,1	2921	23,3
1122	6594	2568	38,9	2184	33,1	310	4,7	286	4,3	1246	18,9
1123	8921	4163	46,7	1877	21,0	714	8,0	156	1,7	2011	22,5
112	28034	11724	41,8	7435	26,5	1873	6,7	824	2,9	6178	22,0
1201	12572	6075	48,3	3029	24,1	1075	8,6	253	2,0	2140	17,0
1202	15373	7092	46,1	3298	21,5	1466	9,5	485	3,2	3032	19,7
1203	7259	3606	49,7	987	13,6	607	8,4	88	1,2	1971	27,2
120	35204	16773	47,6	7314	20,8	3148	8,9	826	2,3	7143	20,3
2111	9564	3948	41,3	2839	29,7	621	6,5	295	3,1	1861	19,5
2112	8732	3027	34,7	3113	35,7	440	5,0	357	4,1	1795	20,6
2113	10181	3774	37,1	2287	22,5	631	6,2	249	2,4	3240	31,8
2114	12277	5282	43,0	2490	20,3	1126	9,2	262	2,1	3117	25,4
2115	11416	6030	52,8	1863	16,3	834	7,3	130	1,1	2559	22,4
211	52170	22061	42,3	12592	24,1	3652	7,0	1293	2,5	12572	24,1
2121	11868	4492	37,8	3901	32,9	786	6,6	543	4,5	2146	18,1
2122	7902	3708	46,9	1620	20,5	654	8,3	127	1,6	1793	22,7
2123	13850	6045	43,6	3763	27,2	1034	7,5	293	2,1	2715	19,6
2124	14230	5899	41,5	2822	19,8	1320	9,3	235	1,7	3954	27,8
212	47850	20144	42,1	12106	25,3	3794	7,9	1198	2,5	10608	22,2
2201	9998	4575	45,8	2174	21,7	978	9,8	116	1,2	2155	21,6
2202	14198	4671	32,9	5448	38,4	1407	9,9	646	4,5	2026	14,3
2203	8631	4141	48,0	2034	23,6	880	10,2	192	2,2	1384	16,0
2204	7947	3118	39,2	1645	20,7	815	10,3	143	1,8	2226	28,0
220	40774	16505	40,5	11301	27,7	4080	10,0	1097	2,7	7791	19,1

noch: 4. GÜELTIGE STIMMEN NACH STIMM-UND STADTBEZIRKEN SOWIE PARTEIEN

STIMMBEZIRK	INSG.	CDU	V.H.	SPD	V.H.	FDP	V.H.	FOM	V.H.	FWG/FWV	V.H.
422I	8758	3913	44,7	2170	24,8	689	7,9	186	2,1	1800	20,6
4222	11514	4116	35,7	2939	25,5	1075	9,3	332	2,9	3052	26,5
4223	11709	4425	37,8	3142	26,8	863	7,4	251	2,1	3028	25,9
4224	10538	5023	47,7	2235	21,2	792	7,5	291	2,8	2197	20,8
422 MITTELWIEHRE	42519	17477	41,1	10486	24,7	3419	8,0	1060	2,5	10077	23,7
423I	5590	1678	30,0	2060	36,9	539	9,6	186	3,3	1127	20,2
4232	6347	2240	35,3	1509	23,8	512	8,1	256	4,0	1830	28,8
4233	8040	3444	42,8	1919	23,9	627	7,8	101	1,3	1949	24,2
4234	7664	2887	37,7	2029	26,5	729	9,5	37	0,5	1982	25,9
4235	10928	3864	35,4	3716	34,0	971	8,9	277	2,5	2100	19,2
423 UNTERWIEHRE-NORD	38569	14113	36,6	11233	29,1	3378	8,8	857	2,2	8988	23,3
424I	8085	2920	36,1	1999	24,7	606	7,5	213	2,6	2347	29,0
4242	6316	2326	36,8	916	14,5	833	13,2	98	1,6	2143	33,9
4243	7952	3390	42,6	1112	14,0	960	12,1	119	1,5	2371	29,8
4244	12155	3551	29,2	3746	30,8	1195	9,8	374	3,1	3289	27,1
424 UNTERWIEHRE-SUED	34508	12187	35,3	7773	22,5	3594	10,4	804	2,3	10150	29,4
430I	14239	6069	42,6	3149	22,1	1405	9,9	308	2,2	3308	23,2
430 GUENTERSTAL	14239	6069	42,6	3149	22,1	1405	9,9	308	2,2	3308	23,2
511I	14209	4828	34,0	6429	45,2	888	6,2	269	1,9	1795	12,6
5112	10685	3515	32,9	4807	45,0	650	6,1	315	2,9	1398	13,1
511 STUEHL-BEURBARG.	24894	8343	33,5	11236	45,1	1538	6,2	584	2,3	3193	12,8
512I	13503	5802	43,0	4766	35,3	811	6,0	286	2,1	1838	13,6
5122	8706	3015	34,6	2852	32,8	516	5,9	526	6,0	1797	20,6
5123	9054	2926	32,3	4123	45,5	392	4,3	559	6,2	1054	11,6
5124	12188	5456	44,8	3028	24,8	776	6,4	655	5,4	2273	18,6
512 STUEHL-ESCHHOLZ	43451	17199	39,6	14769	34,0	2495	5,7	2026	4,7	6962	16,0

noch: 4. GÜELTIGE STIMMEN NACH STIMM-UND STADTBEZIRKEN SOWIE PARTEIEN

STIMMBEZIRK	INSG.	CDU	V.H.	SPD	V.H.	FDP	V.H.	FOM	V.H.	FWG/FWV	V.H.
2311	15688	4344	27,7	7486	47,7	1173	7,5	728	4,6	1957	12,5
2312	14635	4149	28,3	6715	45,9	1258	8,6	416	2,8	2097	14,3
2313	9979	4121	41,3	3283	32,9	651	6,5	487	4,9	1437	14,4
2314	8306	3226	38,8	3572	43,0	432	5,2	205	2,5	871	10,5
2315	8330	2358	28,3	4229	50,8	476	5,7	377	4,5	890	10,7
231 BRUEHL-GUETERBHF	56938	18198	32,0	25285	44,4	3990	7,0	2213	3,9	7252	12,7
2321	3430	1069	31,2	1116	32,5	492	14,3	159	4,6	594	17,3
232 BRUEHL-IND.GEB.	3430	1069	31,2	1116	32,5	492	14,3	159	4,6	594	17,3
3101	9757	3759	38,5	1880	19,3	986	10,1	137	1,4	2995	30,7
3102	11429	4405	38,5	2715	23,8	1238	10,8	291	2,5	2780	24,3
3103	14744	5983	40,6	3181	21,6	1621	11,0	369	2,5	3590	24,3
3104	12741	5826	45,7	2816	22,1	706	5,5	353	2,8	3040	23,9
310 WALDSEE	48671	19973	41,0	10592	21,8	4551	9,4	1150	2,4	12405	25,5
3201	11775	5616	47,7	2524	21,4	862	7,3	228	1,9	2545	21,6
3202	14643	6178	42,2	3948	27,0	941	6,4	618	4,2	2958	20,2
3203	12668	5315	42,0	2583	20,4	913	7,2	373	2,9	3484	27,5
3204	7420	3419	46,1	1930	26,0	450	6,1	234	3,2	1387	18,7
320 LITENWEILER	46506	20528	44,1	10985	23,6	3166	6,8	1453	3,1	10374	22,3
4101	12719	5292	41,6	3941	31,0	753	5,9	256	2,0	2477	19,5
4102	7730	2435	31,5	2101	27,2	447	5,8	251	3,2	2496	32,3
4103	11197	3756	33,5	3295	29,4	774	6,9	547	4,9	2825	25,2
4104	13558	4844	35,7	4007	29,6	1125	8,3	179	1,3	3403	25,1
410 OBERAU	45204	16327	36,1	13344	29,5	3099	6,9	1233	2,7	11201	24,8
4211	6762	3210	47,5	1241	18,4	522	7,7	123	1,8	1666	24,6
4212	9347	3751	40,1	2309	24,7	682	7,3	90	1,0	2515	26,9
4213	9701	5370	55,4	1937	20,0	551	5,7	402	4,1	1441	14,9
4214	10699	3803	35,5	2466	23,0	1090	10,2	233	2,2	3107	29,0
4215	12338	4614	37,4	3085	25,0	773	6,3	196	1,5	3670	29,7
4216	11684	5000	42,8	2323	19,9	896	7,7	271	2,3	3194	27,3
421 OBERWIEHRE	60531	25748	42,5	13361	22,1	4514	7,5	1315	2,2	15593	25,8

noch: 4. GÜLTIGE STIMMEN NACH STIMM-UND STADTBEZIRKEN SOWIE PARTEIEN

STIMMBEZIRK	INSG.	CDU	V.H.	SPD	V.H.	FDP	V.H.	FDM	V.H.	FWG/FMV	V.H.
5131	18142	6152	33,9	7361	40,6	1055	5,8	838	4,6	2736	15,1
5132	10545	4075	38,6	3989	37,8	651	6,2	291	2,8	1539	14,6
5133	8193	2748	33,5	3529	43,1	282	3,4	309	3,8	1325	16,2
5134	4427	1811	40,9	1675	37,8	236	5,3	130	2,9	575	13,0
5135	10796	3100	28,7	4512	41,8	511	4,7	1199	11,1	1474	13,7
5136	5793	1579	27,3	2582	44,6	271	4,7	463	8,0	898	15,5
513	57896	19465	33,6	23648	40,8	3006	5,2	3230	5,6	8547	14,8
ALTSTUEHLINGER											
5211	7621	3395	44,5	2910	38,2	405	5,3	213	2,8	698	9,2
5212	11423	4279	37,5	5161	45,2	471	4,1	217	1,9	1295	11,3
5213	11820	4459	37,7	4613	39,0	631	5,3	1007	8,5	1110	9,4
521	30864	12133	39,3	12684	41,1	1507	4,9	1437	4,7	3103	10,1
MOOSWALD-WEST											
5221	10039	3313	33,0	3725	37,1	570	5,7	967	9,6	1464	14,6
5222	8720	3137	36,0	3707	42,5	380	4,4	435	5,0	1061	12,2
5223	8011	3085	38,5	2836	35,4	549	6,9	298	3,7	1243	15,5
522	26770	9535	35,6	10268	38,4	1499	5,6	1700	6,4	3768	14,1
MOOSWALD-OST											
5311	9617	3802	39,5	2863	29,8	996	10,4	349	3,6	1607	16,7
5312	5789	2182	37,7	1989	34,4	348	6,0	436	7,5	834	14,4
5313	10128	3627	35,8	4203	41,5	589	5,8	632	6,2	1077	10,6
531	25534	9611	37,6	9055	35,5	1933	7,6	1417	5,5	3518	13,8
B-BISCHOFSLINDE											
5321	6988	3208	45,9	2030	29,0	611	8,7	185	2,6	954	13,7
532	6988	3208	45,9	2030	29,0	611	8,7	185	2,6	954	13,7
ALT-BETZENHAUSEN											
5401	7541	3330	44,2	2483	32,9	397	5,3	602	8,0	729	9,7
5402	11357	4003	35,2	5215	45,9	585	5,2	598	5,3	956	8,4
5403	3126	1039	33,2	1498	47,9	181	5,8	55	1,8	353	11,3
5404	4902	1779	36,3	1853	37,8	417	8,5	319	6,5	534	10,9
540	26926	10151	37,7	11049	41,0	1580	5,9	1574	5,8	2572	9,6
LANDWASSER											

noch: 4. GÜLTIGE STIMMEN NACH STIMM-UND STADTBEZIRKEN SOWIE PARTEIEN

STIMMBEZIRK	INSG.	CDU	V.H.	SPD	V.H.	FDP	V.H.	FOM	V.H.	FWG/FWV	V.H.
6111	6073	1692	27,9	2804	46,2	252	4,1	151	2,5	1174	19,3
6112	15660	4126	26,3	7767	49,6	895	5,7	471	3,0	2401	15,3
6113	14068	3698	26,3	6936	49,3	666	4,7	186	1,3	2582	18,4
6114	5689	2241	39,4	1425	25,0	345	6,1	85	1,5	1593	28,0
611	41490	11757	28,3	18932	45,6	2158	5,2	893	2,2	7750	18,7
6121	5932	1312	22,1	2865	48,3	247	4,2	248	4,2	1260	21,2
6122	8906	1803	20,2	5310	59,6	372	4,2	358	4,0	1063	11,9
6123	14088	5026	35,7	4525	32,1	1164	8,3	779	5,5	2594	18,4
6124	9625	3253	33,8	4192	43,6	381	4,0	16	0,2	1783	18,5
6125	10387	3374	32,5	3909	37,6	660	6,4	281	2,7	2163	20,8
612	48938	14768	30,2	20801	42,5	2824	5,8	1682	3,4	8863	18,1
6131	6230	1691	27,1	2777	44,6	510	8,2	285	4,6	967	15,5
613	6230	1691	27,1	2777	44,6	510	8,2	285	4,6	967	15,5
6141	8189	2939	35,9	3277	40,0	319	3,9	498	6,1	1156	14,1
6142	5080	1414	27,8	2166	42,6	224	4,4	478	9,4	798	15,7
614	13269	4353	32,8	5443	41,0	543	4,1	976	7,4	1954	14,7
6151	5136	1413	27,5	2189	42,6	308	6,0	426	8,3	800	15,6
6152	6717	2326	34,6	2329	34,7	484	7,2	312	4,6	1266	18,8
6153	8097	1951	24,1	4017	49,6	539	6,7	393	4,9	1197	14,8
6154	6352	1648	25,9	3269	51,5	388	6,1	456	7,2	591	9,3
6156	6474	1576	24,3	3279	50,6	283	4,4	329	5,1	1007	15,6
615	32776	8914	27,2	15083	46,0	2002	6,1	1916	5,8	4861	14,8
620E	9810	4072	41,5	3531	36,0	496	5,1	261	2,7	1450	14,8
6202	9220	3782	41,0	2690	29,2	605	6,6	205	2,2	1938	21,0
6203	14963	6561	43,8	4201	28,1	848	5,7	235	1,6	3118	20,8
6204	10882	5848	53,7	2968	27,3	388	3,6	137	1,3	1541	14,2
620	44875	20263	45,2	13390	29,8	2337	5,2	838	1,9	8047	17,9
999 BRLEFWAHL	70006	39183	56,0	13182	18,8	4922	7,0	1613	2,3	11106	15,9
INSGESAMT	1128827	443125	39,3	350605	31,1	79654	7,1	37027	3,3	218416	19,3

5. STIMMENZAHL DER BEWERBER NACH PARTEIEN UND STADTBEZIRKEN

5.1 CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION

BEWERBER	111	112	120	211	212	220	231	232	310	320	410	421	422
101 DR. POHL, KURT	960	743	1165	1606	1457	986	1132	49	1261	1363	1097	1856	1331
102 DR. GOETTSCHING, CHRISTIAN	712	707	1021	1278	1107	963	997	41	1608	1475	822	1599	1096
103 VON RUDLOFF, MARIA	986	804	1004	1057	990	800	849	64	984	1107	905	1549	1173
104 HAAS, WALTER	667	567	703	875	904	843	1121	62	1187	934	814	1165	822
105 DR. EYRICH, HEINZ	654	643	806	1181	1120	990	918	58	1079	1148	771	1335	891
106 DR. SCHOLZ, FRANZ-JOSEF	770	627	881	1120	1051	717	781	53	1169	1692	807	1325	820
107 PETER, BRIGITTE	529	440	721	869	823	538	702	35	593	719	545	804	669
108 UNMUESSIG, ADOLF	749	668	799	1101	941	887	1025	81	1009	1113	884	1284	964
109 THOMAN, KARLHEINZ	375	344	500	576	525	527	712	42	574	578	506	717	527
110 DANGELMAIER, HANS	585	577	830	859	868	778	837	50	873	1020	743	1401	835
111 SCHROEDER, CONRAD	369	349	486	669	656	513	595	31	1213	927	572	882	560
112 ROMBACH, HEINRICH	788	635	921	1292	1332	777	788	43	946	926	762	1384	945
113 WERNET, PETER	400	343	533	657	589	1489	970	88	531	559	478	626	455
114 ARNDT-BELKE, GISELA	388	352	422	530	465	411	636	30	470	517	429	671	451
115 BVBRs, KARL-HEINZ	471	410	592	1248	975	623	763	38	969	902	1399	1679	791
116 LSELE, HANS	646	548	962	856	667	541	585	35	676	623	582	972	633
117 KALTENBACH, KLAUS	400	295	438	633	479	426	497	26	524	559	657	863	525
118 KIENZLER, KARL	441	342	501	855	850	451	561	48	498	529	506	571	420
119 KOPF, URSULA	605	543	848	886	798	695	713	39	733	913	626	1078	786
120 BEHRENS, HANS	328	333	393	545	492	385	473	27	459	533	491	851	447
121 FIBDERLE, XAVER	678	431	766	1231	1072	907	989	50	860	829	673	1050	710
122 WOLTER, RUEDIGER	365	394	526	528	502	446	560	32	670	585	392	622	447
123 FRUEHE, WOLFGANG	368	267	481	894	813	371	458	25	375	414	342	508	370
124 WEINACHT, HERBERT	421	362	474	715	668	441	536	22	712	563	524	956	809
INSGESAMT	13655	11724	16773	22061	20144	16505	18198	1069	19973	20528	16327	25748	17477

noch: 5. STIMMENZAHL DER BEWERBER NACH PARTEIEN UND STADTBEZIRKEN

noch: 5.1 CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION

BEW.	S T A D T B E Z I R K													614	615	620	B-W. ¹⁾	
	423	424	430	511	512	513	521	522	531	532	540	611	612					613
101	938	848	531	518	1067	1209	802	625	553	173	445	711	798	79	283	509	1258	3085
102	833	885	370	419	906	1105	521	471	479	138	435	591	739	47	174	441	1009	2533
103	839	634	404	444	895	897	503	419	386	119	342	500	612	87	190	342	1017	2685
104	527	518	319	510	911	1068	747	572	647	162	1579	737	931	77	234	481	948	1671
105	816	788	376	556	848	1023	556	429	516	136	441	550	772	89	219	481	3072	2133
106	729	613	371	496	840	896	563	385	445	124	289	479	474	66	134	375	1149	2496
107	546	458	172	340	574	666	291	273	264	71	288	370	437	49	140	295	626	1482
108	834	652	305	472	1348	1583	1292	1011	1065	364	542	634	840	99	220	474	998	1891
109	465	360	157	332	673	805	360	332	373	89	328	1555	2529	187	494	872	992	1352
110	516	518	225	393	860	829	1704	630	585	380	755	494	774	69	265	370	1032	1880
111	446	449	178	252	549	594	324	288	248	78	274	309	342	56	137	281	592	1140
112	769	720	323	312	879	909	433	402	389	139	278	553	567	77	151	319	958	2177
113	402	310	136	311	575	581	304	268	208	103	315	298	327	50	115	203	592	1282
114	451	326	122	321	736	1023	329	274	322	92	241	310	366	59	113	252	640	1011
115	616	464	274	314	636	817	349	313	299	92	303	391	441	62	170	375	727	1589
116	499	357	245	272	585	692	384	307	323	111	193	313	343	39	124	224	682	1756
117	402	384	157	216	498	647	408	247	268	145	1023	338	322	66	129	288	479	1114
118	482	349	169	325	542	631	340	335	262	92	216	303	339	69	130	231	585	1172
119	589	461	287	351	712	780	371	313	293	99	298	397	530	63	136	304	750	1923
120	371	397	140	179	420	448	220	194	180	102	176	231	294	42	116	195	452	756
121	587	459	199	375	726	766	537	417	468	164	492	874	1120	123	336	867	652	1318
122	360	286	219	235	553	554	396	596	642	98	331	269	287	31	101	242	362	991
123	356	351	118	185	396	437	181	197	171	59	135	232	223	34	90	183	316	830
124	740	600	272	215	470	505	218	237	225	78	432	318	361	71	152	310	375	916
INS	14113	12187	6069	8343	17199	19465	12133	9535	9611	3208	10151	11757	14768	1691	4353	8914	20263	39183

1) Briefwahl.

noch: 5. STIMMENZAHL DER BEWERBER NACH PARTEIEN UND STADTBEZIRKEN

5.2 SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

	S T A D T B E Z I R K												
	111	112	120	211	212	220	231	232	310	320	410	421	422
201	611	487	548	822	869	745	2354	71	800	766	914	885	751
202	573	503	531	820	809	639	1419	69	774	759	781	820	792
203	418	394	366	669	656	1035	1450	112	548	511	723	674	565
204	438	337	343	609	563	491	1197	41	828	672	746	765	506
205	496	474	436	701	748	606	1519	49	699	546	1031	909	680
206	382	361	366	655	644	583	1100	40	619	595	670	792	568
207	393	400	315	594	563	427	958	37	490	538	620	680	609
208	378	350	313	518	537	597	1217	62	426	423	582	561	498
209	296	237	234	367	383	341	798	44	304	264	447	407	375
210	411	442	426	824	761	552	1748	56	528	550	738	736	521
211	280	261	313	523	515	706	1041	64	331	358	488	485	398
212	295	262	315	624	509	430	1306	57	337	349	453	422	355
213	259	235	245	365	341	290	779	31	309	292	423	441	292
214	301	245	267	427	416	402	942	54	345	293	503	475	353
215	296	294	291	520	544	437	789	30	480	746	479	513	386
216	290	302	278	450	402	404	964	37	321	340	518	497	368
217	280	253	240	366	347	308	747	43	303	326	423	411	316
218	258	250	245	401	343	330	669	33	293	387	391	400	287
219	248	253	191	343	320	329	728	32	244	288	416	356	294
220	269	217	182	336	322	278	672	29	421	472	389	369	271
221	273	206	226	487	467	363	720	30	319	416	425	477	325
222	251	240	230	417	343	371	866	39	281	465	393	413	337
223	260	249	191	304	326	270	555	29	275	278	365	405	264
224	230	183	222	450	378	367	747	27	317	351	426	468	375
	8186	7435	7314	12592	12106	11301	25285	1116	10592	10985	13344	13361	10486
	INSGESAMT												

noch: 5. STIMMENZAHL DER BEWERBER NACH PARTEIEN UND STADTBEZIRKEN

noch: 5.2 SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

BEW.	S T A D T B E Z I R K																B-W. ¹⁾	
	423	424	430	511	512	513	521	522	531	532	540	611	612	613	614	615		620
201	735	496	248	748	1500	1785	700	725	682	103	562	2152	2426	240	537	1305	935	1149
202	741	573	317	597	829	1344	576	562	602	117	676	1090	1190	197	310	895	836	999
203	583	406	177	663	786	1329	624	544	510	105	536	943	907	191	257	814	809	767
204	486	323	135	520	679	1189	507	484	372	79	522	830	951	139	225	659	626	699
205	783	414	194	759	856	1428	705	629	515	91	596	1135	1155	145	314	835	811	1039
206	510	467	143	432	580	941	368	408	414	60	587	724	706	100	247	632	546	713
207	515	444	129	415	574	954	430	390	360	66	431	645	677	116	194	551	501	764
208	517	329	151	617	675	1227	1951	853	655	308	728	862	949	130	258	701	662	679
209	466	265	117	396	532	870	419	360	332	83	351	1018	1676	153	433	1115	539	354
210	610	409	164	655	1075	1283	620	509	477	90	438	1224	1022	101	227	670	620	898
211	453	294	95	446	594	855	471	439	329	72	375	680	656	100	216	541	478	483
212	364	280	91	712	549	987	481	417	312	68	351	653	684	93	172	503	547	394
213	375	236	95	376	458	749	524	347	295	87	1008	574	583	79	178	451	424	325
214	420	237	122	481	592	916	876	486	348	92	450	653	797	94	177	544	531	409
215	411	346	132	335	465	787	324	299	325	59	421	515	548	84	170	475	397	438
216	480	292	122	428	635	1115	479	438	386	81	424	741	714	96	178	567	486	369
217	329	251	77	359	452	783	371	325	310	57	343	777	976	130	237	681	396	343
218	367	272	103	285	389	596	297	253	211	48	291	436	451	71	148	399	1038	348
219	345	244	79	331	441	734	336	330	267	64	367	871	1084	119	270	685	385	309
220	321	221	62	287	410	859	382	281	272	62	320	454	578	72	153	347	356	302
221	390	276	79	373	432	720	313	287	281	55	381	465	453	97	125	426	377	408
222	357	231	93	394	483	846	357	335	326	77	321	572	671	84	162	522	402	340
223	312	214	107	259	353	619	253	263	189	48	233	401	409	72	107	334	291	276
224	363	253	117	368	430	732	320	304	285	58	337	517	538	74	148	431	397	377
INS	11233	7773	3149	11236	14769	23648	12684	10268	9055	2030	11049	18932	20801	2777	5443	15083	13390	13182

1) Briefwahl.

noch: 5. STIMMENZAHL DER BEWERBER NACH PARTEIEN UND STADTBEZIRKEN

5.3

FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI

	S T A D T B E Z I R K												
BEWERBER	111	112	120	211	212	220	231	232	310	320	410	421	422
301 MARTIN, EUGEN	273	195	309	371	466	918	574	122	483	344	264	459	356
302 DR. DAENZER-VANOTTI, FRITZ	180	163	330	362	364	318	272	30	419	246	270	379	258
303 DR. TENGE, FRIEDRICH-KARL	130	138	185	204	239	210	220	16	294	228	258	279	249
304 SUNDERER, ROBERT	100	81	166	296	265	189	212	28	200	147	184	190	171
305 BERGER, PIUS	75	45	87	91	108	135	108	10	161	106	96	171	156
306 PFLUEGER, MARLA	79	64	159	140	130	151	256	28	198	136	198	228	157
307 DR. HERTLE, WOLFGANG	108	118	153	149	190	168	157	20	214	167	176	217	192
308 STOEßER, HEINZ	77	95	141	143	158	158	112	16	199	142	118	228	176
309 DR. GRITZMANN, ALFRED	63	89	106	103	125	127	150	12	151	115	112	170	101
310 DR. KRUEGER, GERHARD	59	71	115	106	131	171	190	16	146	100	90	145	86
311 SUETTERLIN, WALTER	52	53	107	97	103	92	108	13	167	89	135	165	136
312 STRAUB, IRMGARD	49	57	109	111	100	105	150	22	110	84	61	124	81
313 ZIPSE, FRIEDRICH	118	99	125	117	175	135	139	13	141	104	91	181	126
314 KABSTLY, ERNST	23	31	64	69	57	94	130	14	80	58	48	94	64
315 HEGER, LEOPOLD	31	35	73	67	75	64	70	11	79	64	47	89	63
316 HABDRICH, MARTHA	40	26	77	88	95	84	108	19	205	94	75	107	76
317 KISS, ROLF	64	67	102	104	87	81	124	19	109	238	122	124	98
318 ROEMMELE, JULIUS	63	56	99	133	101	92	102	10	137	110	99	156	128
319 FISCHER, BRIGITTE	58	46	88	108	94	112	134	24	106	105	73	98	70
320 FINGER, OTTO	34	49	60	65	72	83	90	12	124	51	72	92	66
321 DR. HARTMANN, GUNTHER	61	87	139	246	232	165	181	10	310	153	186	261	148
322 DR. DAENZER-VANOTTI, AUGUST	53	57	114	130	107	107	99	10	115	57	86	144	92
323 GOLDSCHAGG, BERTHOLD	165	98	145	232	172	211	188	11	267	142	154	277	278
324 DR. BRUECHER, MAX	79	53	95	120	148	110	116	6	136	86	84	136	91
INSGESAMT	2034	1873	3148	3652	3794	4080	3990	492	4551	3166	3099	4514	3419

noch: 5. STIMMENZAHL DER BEWERBER NACH PARTEIEN UND STADTBEZIRKEN

FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI

noch: 5.3

BEW.	S T A D T B E Z I R K													620	B-W. ¹⁾			
	423	424	430	511	512	513	521	522	531	532	540	611	612			613	614	615
301	309	374	154	134	289	310	128	114	202	57	128	173	230	43	34	161	205	473
302	254	373	111	116	202	203	152	96	128	51	92	169	164	28	38	157	209	497
303	178	228	90	70	156	163	63	84	149	38	104	274	531	68	57	227	141	389
304	160	142	61	87	123	164	79	62	64	42	70	92	107	21	24	76	107	204
305	135	127	54	62	103	112	36	47	90	29	45	48	63	15	8	64	68	162
306	128	165	75	101	181	151	64	87	107	23	89	134	113	15	23	105	100	241
307	183	232	77	63	170	160	74	71	90	35	83	91	147	19	28	87	115	230
308	138	168	75	63	87	151	54	56	65	27	40	69	97	21	32	82	142	238
309	116	143	77	49	57	104	43	51	93	29	64	104	148	23	59	225	89	222
310	90	116	47	55	63	89	41	48	66	13	46	58	72	16	20	65	79	211
311	128	103	32	69	71	102	44	46	89	28	37	71	100	24	12	56	91	134
312	110	96	37	49	55	105	44	49	53	15	44	53	56	18	17	43	71	152
313	148	136	41	59	104	110	51	70	51	22	27	58	67	17	5	56	94	177
314	62	77	27	31	41	73	37	37	44	8	27	31	46	12	3	33	47	92
315	72	82	24	47	54	75	107	44	41	20	35	96	92	16	15	70	51	100
316	108	84	48	45	76	90	37	44	44	25	31	57	69	15	7	33	69	97
317	147	94	27	44	88	106	56	55	65	20	31	41	97	17	13	64	75	131
318	167	117	47	42	82	131	39	51	51	16	52	69	103	21	17	49	90	162
319	81	75	40	50	65	78	75	50	64	11	289	74	66	17	14	70	73	150
320	79	79	32	49	63	75	42	41	56	12	55	47	80	12	23	48	68	86
321	148	173	81	45	104	122	52	89	69	11	56	96	89	13	38	62	71	232
322	89	140	36	63	65	86	38	47	58	14	31	64	75	19	15	31	64	137
323	219	158	64	101	138	165	104	108	110	36	49	128	141	27	27	68	144	236
324	129	112	48	44	58	81	47	52	84	29	55	61	71	13	12	70	74	169
INS	3378	3594	1405	1538	2495	3006	1507	1499	1933	611	1580	2158	2824	510	543	2002	2337	4922

1) Briefwahl.

noch: 5. STIMMENZAHL DER BEWERBER NACH PARTEIEN UND STADTBEZIRKEN

5.4 FREIBURGS OST- UND MITTELDEUTSCHE NEUBUERGER

BEWERBER	S T A D T B E Z I R K											422	
	111	112	120	211	212	220	231	232	310	320	410		421
401 KASPER, ERNST	92	67	72	129	118	168	193	20	118	131	120	130	99
402 BARTBLEIT, DIETRICH	52	49	37	89	93	76	158	2	117	116	66	93	45
403 GOEHUER, KAETHE	57	52	62	110	80	53	148	15	94	130	55	83	75
404 SACHSE, WALTER	42	32	28	47	52	40	102	2	86	75	35	54	46
405 WEIGL, LEOPOLD	32	47	52	70	62	85	121	14	63	74	61	57	55
406 KLEGGEL, ANNE	38	34	35	60	85	46	98	8	62	78	58	54	53
407 GROSSMANN, GERHARD	31	36	31	51	44	30	76	6	48	43	33	38	34
408 BUCHWALD, HANS	48	48	81	176	102	91	193	13	63	82	61	90	60
409 SCHICKER, HERMANN	35	26	29	52	28	40	101	13	29	48	65	52	50
410 DR.-ING. BRANDSCH, RICHARD	43	42	38	47	52	46	90	5	56	90	48	66	59
411 LINSLER, HANNA	29	16	25	40	26	36	62	2	28	29	33	51	30
412 DRESSEL, GERHARD	16	10	20	20	21	22	66	2	18	32	19	22	28
413 KOESTNER, WALDEMAR	34	33	35	58	23	41	81	14	52	95	84	45	37
414 VOCKRODT, PERCY	29	28	25	29	46	33	64	2	31	31	38	27	30
415 DR. TZSCHASCHEL, HANS	75	69	52	87	126	57	125	14	101	130	131	165	107
416 MAYER, RUDOLF	33	36	21	46	21	30	64	4	30	35	62	51	35
417 STERN, WILHELM	19	22	24	17	21	17	45	10	17	39	37	29	25
418 WENDE, EDITH	31	20	24	39	28	26	72	5	18	23	43	32	25
419 SIWINNA, KURT	20	23	25	22	51	37	74	1	42	28	32	35	36
420 UTECHT, FRITZ	27	15	26	14	27	26	45	1	12	29	29	30	23
421 SCHMIDTKE, ERICH	22	25	19	20	18	17	43	6	10	34	27	27	28
422 SCHMIDT, HERMANN	22	36	25	30	38	42	94		23	32	34	30	36
423 TESCH, ERICH	16	22	19	15	15	16	44		16	20	28	18	22
424 SCHUBRING, ERICH	38	36	21	25	21	22	54		16	29	34	36	22
INSGESAMT	881	824	826	1293	1198	1097	2213	159	1150	1453	1233	1315	1060

noch: 5. STIMMENZAHL DER BEWERBER NACH PARTEIEN UND STADTBEZIRKEN

noch: 5.4 FREIBURGS OST- UND MITTELDEUTSCHE NEUBUERGER

BEW.	S T A D T B E Z I R K																620	615	614	613	612	611	610	609	608	607	606	605	604	603	602	B-W. ¹⁾
	423	424	430	511	512	513	521	522	531	532	540	611	612	613	614	615																
401	111	93	14	68	146	287	151	194	124	16	143	106	151	30	103	148	105	168														
402	62	64	37	35	143	265	67	97	69	15	115	70	111	30	193	136	83	130														
403	43	59	16	42	151	225	74	120	72	12	90	49	83	11	55	98	53	146														
404	20	28	9	16	87	154	40	61	49	6	69	35	60	8	40	79	25	62														
405	41	63	7	23	118	164	53	93	72	9	57	39	92	12	52	89	28	94														
406	25	42	13	21	105	143	30	64	53	3	57	37	104	10	35	76	42	66														
407	30	20	8	27	83	109	43	78	49	13	62	41	49	9	23	71	22	41														
408	42	35	12	42	113	158	78	79	75	13	71	48	60	17	31	103	47	121														
409	34	32	10	36	95	160	84	115	71	16	69	36	84	8	46	91	30	37														
410	37	50	9	25	93	139	70	70	64	6	97	50	70	17	28	71	44	61														
411	23	13	8	22	57	142	35	47	36	1	40	29	58	14	19	70	32	39														
412	26	7	14	12	43	73	28	34	43	4	37	25	42	8	32	99	16	32														
413	35	41	10	12	62	130	57	74	62	4	67	29	78	8	20	88	47	52														
414	38	26	10	15	67	106	40	43	52	5	46	31	66	8	15	64	31	44														
415	61	93	56	33	118	177	86	68	72	10	117	50	122	12	34	89	53	171														
416	33	34	12	14	52	117	57	64	65	4	55	44	91	8	85	159	29	37														
417	24	7	17	21	91	96	39	41	43	2	51	18	52	8	12	59	19	46														
418	25	13	6	12	63	100	52	67	40	2	68	28	48	16	25	54	24	38														
419	30	12	8	19	65	80	51	37	48	6	45	23	37	11	19	62	17	41														
420	17	14	7	17	78	91	54	40	59	2	30	17	40	8	12	34	13	51														
421	29	12	7	12	46	74	28	33	46	2	40	32	58	8	29	65	18	27														
422	25	21	7	11	55	68	49	48	54	2	60	16	47	9	26	44	20	26														
423	17	9	7	13	44	81	92	71	34	4	49	12	29	8	14	31	15	30														
424	29	16	4	36	51	91	79	62	65	28	39	28	50	7	22	36	25	53														
INS	857	804	308	584	2026	3230	1437	1700	1417	185	1574	893	1682	285	976	1916	838	1613														

1) Briefwahl.

noch: 5. STIMMENZAHL DER BEWERBER NACH PARTEIEN UND STADTBEZIRKEN

FREIE WAEHLER

5.5

	S T A D T B E Z I R K												
BEWERBER	111	112	120	211	212	220	231	232	310	320	410	421	422
501 PROF. DR. KELLER, FRIEDRICH	717	585	712	1297	1186	903	765	33	1237	1095	861	1499	1039
502 DR. SIMON, FRIEDRICH	652	626	802	1384	1125	764	812	39	1304	1101	1034	1451	929
503 HERRE, WALTER	442	370	435	704	721	477	620	34	714	655	646	926	581
504 DR. GAERTNER, HILDESUSE	497	495	548	935	866	661	652	26	943	854	756	1159	768
505 ESCHLE, WILHELM	482	381	379	665	472	427	364	30	979	642	1448	1923	776
506 DR. VANGLI, GERHART	368	313	402	706	635	426	348	35	572	464	549	669	516
507 SINZ, HERMANN	395	228	209	417	348	246	220	47	543	442	323	489	348
508 DETTINGER, HELLMUTH	361	199	311	519	453	346	274	34	553	414	430	574	530
509 ENGLERT, ILSE	185	136	202	343	247	190	137	19	249	256	247	243	210
510 FLEINER, MICHAEL	219	234	215	381	310	194	219	14	345	223	266	412	301
511 GISINGER, KARL	566	281	278	490	318	218	265	33	415	379	459	622	366
512 HAAS, ALBRECHT	233	164	268	470	405	300	244	23	541	407	342	480	339
513 DR. MED. HEILMEYER, INGEBOURG	272	238	276	509	483	394	342	24	446	389	347	511	434
514 HERTERICH, KARL	220	182	216	333	303	231	275	20	471	333	390	545	334
515 KALCHTHALER, ALFRED	396	298	277	487	383	257	284	24	403	339	380	560	485
516 LASCH, FRITZ	113	85	100	196	177	125	90	9	189	244	208	215	156
517 LENSER, GERHARD	202	164	216	386	284	279	258	24	385	312	363	431	254
518 DR. MEISEL, HERMANN	230	229	218	321	245	178	151	24	265	251	253	407	246
519 MEYER, BRUNO	176	138	161	263	257	213	117	14	225	244	234	233	229
520 MUELLER, GERD	313	126	240	304	240	234	190	11	300	271	278	343	227
521 MUELLER, HANS	302	155	227	613	494	246	258	24	317	343	271	294	276
522 SCHMIDT, WILHELM	271	240	217	375	243	207	159	20	482	289	699	1013	352
523 STOCK, FRIEDRICH	161	158	98	217	202	124	82	10	181	170	191	240	162
524 VOLZ, PAUL	244	153	136	257	211	151	126	23	346	257	226	354	219
INSGESAMT	8017	6178	7143	12572	10608	7791	7252	594	12405	10374	11201	15593	10077

noch: 5. STIMMENZAHL DER BEWERBER NACH PARTEIEN UND STADTBEZIRKEN

noch: 5.5

FREIE WAEHLER

BEW.	FREIE WAEHLER																B-W. 1)	
	423	424	430	511	512	513	521	522	531	532	540	611	612	613	614	615		620
501	876	951	370	264	635	711	308	376	338	121	245	662	737	63	154	391	684	1207
502	836	906	324	323	676	826	331	332	441	104	290	614	732	61	153	378	827	1013
503	520	638	193	350	561	766	354	345	325	73	298	1206	1899	182	332	709	1192	793
504	699	795	293	229	586	561	251	253	315	70	228	558	603	76	164	332	622	985
505	727	582	184	201	392	590	194	201	176	75	118	382	350	50	128	199	478	697
506	434	550	194	127	339	449	125	199	172	57	135	369	377	5	105	245	392	626
507	298	421	152	95	234	301	120	143	137	34	76	239	284	28	53	151	316	427
508	446	528	127	137	280	325	92	154	172	30	90	238	254	36	67	156	333	543
509	172	240	92	70	172	192	60	92	50	23	51	231	324	27	72	171	165	246
510	265	303	101	85	175	205	71	120	89	16	62	182	191	32	45	132	194	290
511	308	357	92	166	271	354	121	160	102	34	61	265	250	25	60	155	295	368
512	274	464	142	70	276	250	87	122	158	27	132	164	217	38	49	143	201	324
513	351	414	145	142	347	331	111	142	150	46	132	286	322	24	92	157	351	485
514	294	343	89	90	279	375	124	172	125	14	90	634	539	40	99	285	227	354
515	509	433	140	184	270	461	185	159	147	40	109	274	365	29	74	190	281	425
516	132	199	73	43	120	134	33	59	40	13	36	73	113	12	15	57	97	167
517	237	321	105	77	246	295	82	109	120	22	96	304	359	40	101	326	230	336
518	230	266	67	71	170	190	54	99	60	18	75	171	178	18	33	95	172	310
519	183	210	83	67	128	185	56	68	85	23	55	136	139	22	31	99	167	228
520	210	344	75	68	161	193	56	79	84	16	37	153	144	22	17	120	191	277
521	262	210	65	100	195	260	71	99	62	21	42	187	142	18	21	112	175	278
522	364	240	70	112	248	325	99	139	69	31	60	215	164	51	47	97	192	316
523	165	184	66	60	84	120	43	88	38	15	22	100	78	11	24	72	110	168
524	196	251	66	62	117	148	75	58	63	31	32	107	102	17	18	89	155	243
INS	8988	10150	3308	3193	6962	8547	3103	3768	3518	954	2572	7750	8863	967	1954	4861	8047	11106

1) Briefwahl.

F. STRASSENVERZEICHNIS

Stimmbezirke in Freiburg i. Br.
 bei der Wahl der Gemeinderäte am 20.10.1968
 nach Stadtbezirken und Straßen (Plätzen)

Stimm- bezirk Statist. Bezirk	S T A D T B E Z I R K	S t r a ß e n u n d P l ä t z e
	A L T S T A D T - M I T T E	
111 1		Am Karlsplatz, Auf der Zinnen, Buttergasse, Conrad-Gröber-Str., Dillengäßle, Eisenstr., Engelstr., Erasmusstr. 6-20, Hermannstr., Herrenstr. 1-55 und 2-44, Hinter dem Schwabentor, Kaiser-Joseph-Str. 143-191, Kaufhausgäßle, Konviktstr., Kopfgäßle, Kornhausgasse, Leopoldring 2, Marktgasse, Münsterplatz, Münsterstr., Münzgasse, Nussmannstr., Oberlinden 3-27, Präsenzgäßle, Schloßbergstr., Schoferstr., Schusterstr. 1-35, Schwabentorplatz 1 und 2, Waisenhausgäßle,
111 2		Adelhauserstr., Annengäßle, Augustinergasse, Augustinerplatz, Dreherstr., Fischerau, Gerberau, Gerbersteg, Greiffeneggring 5 und 2-4, Grünwälderstr., Herrenstr. 46-62, Holzmarkt 5 und 8-12, Insel, Kaiser-Joseph-Str. 193-255, Marienstr. 9-17 und 10-14, Oberlinden 1 und 2-22, Salzstr., Schusterstr. 2-50, Schwabentorplatz 3-7 und 4-6, Schwabentorstr. 2-6, Wallstr. 1-15,
111 3		An der Mehlwaage, Belfortstr. 1-11 und 2-8, Bertoldstr. 1-33 und 2-28, Brunnenstr., Bursengang, Eisenbahnstr. 1-33 und 2-50, Franziskanerstr., Friedrichring 6-40, Gauchstr., Gutenbergstr., Kaiser-Joseph-Str. 168-262, Kartoffelmarkt, Löwenstr., Merianstr. 3-23 und 4-14, Metzgerau, Niemensstr., Peterstr., Predigerstr., Rathausplatz, Raustr., Rempartstr. 1-15, Rotteckring 2-22, Schiffstr., Turmstr., Universitätsstr., Unterlinden, Wasserstr., Weberstr., Werthmannplatz 1,
	A L T S T A D T - R I N G	
112 1		Belfortstr. 13-31, Bertoldstr. 43-67 und 46-62, Bismarckallee, Colombistr., Eisenbahnstr. 35-49 und 52-66, Fahnenbergplatz, Friedrichstr. 42-58, Hans-Sachs-Gasse, Kurbelpassage, Milchstr., Moltkestr. 1-31 und 14-28, Poststr., Rosastr., Rotteckring 3-5, Sedanstr., Werthmannplatz 2, Wilhelmstr. 28-52,
112 2		Adlerstr., Belfortstr. 33-57 und 14-52, Erbprinzenstr. 17-23 und 14-22, Faulerstr., Glacisweg, Im Grün, Moltkestr. 30-42, Schnewlinstr., Werderring 6-22, Werthmannplatz 4, Wilhelmstr. 1-19 und 4-26,
112 3		Dreisamstr., Erbprinzenstr. 3-15 a und 2-12, Gartenstr., Greiffeneggring, Holzmarkt 2-6, Kaiser-Joseph-Str. 257-273 und 264-286, Luisenstr., Marienstr. 1-7 a und 2-8, Rempartstr. 2-18, Schreiberstr., Schwabentorstr. 8-12, Wallstr. 2-26, Werderring 5-15,

Stimm- bezirk Statist. Bezirk	S T A D T B E Z I R K	S t r a ß e n u n d P l ä t z e
	NEUBURG	
120 1	Albertstr., Eckerstr., Friedrichring 1-37, Friedrichstr. 39-61, Habsburgerstr. 116-134, Hebelhof, Hebelstr., Hermann-Herder-Str., Katharinenhof, Katharinenstr., Merianhof, Merianstr. 29-47 und 24-36, Rheinstr., Röderhof, Röderstr., Sautierstr. 1-17, Stefan-Meier-Str. 1-127 und 2-30, Tennenbacher Str. 4-26, Zur Unterführung,	
120 2	Bernhardstr., Deutschordensstr., Habsburgerstr. 103-133, Jakob-Burckhardt-Str. 1-19, Johanniterstr., Karlstr. 1-57 und 2-32, Leopoldring 1-15, Ludwigstr. 3-23 und 2-24, Stadtstr. 2-12, Starkenstr. 1-29 und 2-8, Weiherhofstr. 1, Wölflinstr. 1-19,	
120 3	Am Schloßberg, Burghaldering, Erasmusstr., Hansastr., Hochmeisterstr., Jakob-Burckhardt-Str., Längenhardstr. 18-32, Ludwigstr. 25-37 und 28-38, Mozartstr. 1-29 und 6-58, Schöneckstr., Stadtstr. 1-25, Starkenstr. 22-44, Wintererstr. 1-27 und 2-18,	
	HERDERN-SÜD	
211 1	Gießenstr., Habsburgerstr. 96-114, Kleierstr., Rennweg 20-20 a, Rotlaubstr. 1-13, Sautierstr. 19-29 und 24-36 a, Sonnenstr., Stefan-Meier-Str. 129-165 und 70-76, Tennenbacher Str. 1-31,	
211 2	Habsburgerstr. 48-94, Münchhofstr., Rennweg 2-12, Rotlaubstr. 2-22, Sautierstr. 31-59,	
211 3	Burgunder Str. 1-21 und 2-26, Habsburgerstr. 63-101, Hauptstr. 2-24, Jacobistr. 1-25 und 2-22, Karlstr. 59-87 und 34-60, Lerchenstr. 2-18, Weiherhofstr. 5-15, Wölflinstr. 2-24,	
211 4	Burgunder Str. 23-29 und 28-32, Hauptstr. 28-58, Immentalstr. 2-10, Jacobistr. 29-47 und 42-58, Längenhardstr. 3-19, Lerchenstr. 1-19, Ludwig-Aschoff-Platz, Mozartstr. 33-37 und 60-74, Rosenau, Schlüsselstr. 3-5 und 2-18, Stadtstr. 29-59 und 14-34, Starkenstr. 31-57, Tivolistr., Urbanstr. 1-15, Weiherhofstr. 2-20,	
211 5	Hauptstr. 66-108, Immenberg, Immentalstr. 1-29 und 12-48, Jägerhäusleweg 3-25 und 4-50, Längenhardstr. 1 und 2-16, Schlangenweg, Sebastian-Kneipp-Str., Stadtstr. 61-91 und 42-74, Urbanstr. 2-16, Waltersbergweg, Wintererstr. 27 a-83 und 20-88,	
	HERDERN-NORD	
212 1	Habsburgerstr. 2-46, Nordstr., Rennweg 1-23, Sautierstr. 61-83 und 38-66, Stefan-Meier-Str. 167-171 und 80-102,	
212 2	Habsburgerstr. 1-61, Hauptstr. 1-35, Lambertusstr., Lerchenstr. 21-43 und 20-30, Okenstr. 4-56, Remigiusstr., Sandstr. 2-30, Schänzlestr., Schlüsselstr. 19-35 und 24-38,	

Stimm- bezirk Statist. Bezirk	S T A D T B E Z I R K S t r a ß e n u n d P l ä t z e
212 3	Brahmsstr., Brucknerstr., Carl-Maria-von-Weber-Str., Franz-Liszt-Str., Gluckstr., Händelstr. 2-28, Haydnstr., Joh. Sebastian-Bach-Str., Okenstr. 1-49, Richard-Wagner-Str. 1-77, Schubertstr. 1-27 und 2-22, Schumannstr.,
212 4	Eichhalde, Händelstr. 30, Hauptstr. 37-89, Hebsackstr., Hintere Steige 2-4, In der Röte 12-22, Jägerhäusleweg 31-43, Max-Reger-Str., Meisenbergweg 1-13 und 2-28, Neubergweg, Richard-Strauß-Str., Richard-Wagner-Str. 4-66, Röt buckweg 70, Röteweg, Rotackerstr. 1-7 und 2-12, Sandstr. 1-19, Schubertstr. 29-33 und 24-36, Sonnhalde 5-103 und 2-108, Stechertweg, Vordere Steige, Z Ä H R I N G E N
220 1	Bachgasse, Berggasse, Bernlappstr., Blasiusstr., Brombeerweg, Gundelfinger Str., Johannesgasse, Längenloh, Ochsen-gasse, Reutebachgasse 1-29, Stübeweg, Unterfeldstr., Wild-talstr. 1-69 und 2-78, Zähringer Str. 349-387 und 374-392 a,
220 2	Alban-Stolz-Str., Buchenstr., Hinterkirchstr., Jägerstr., Kirchhofweg, Ladstattstr., Offenburger Str. 71-77 und 76-86, Reutebachgasse 2-24, Stübeweg, Tullastr. 1-39, Wackerstr., Welkerstr., Zähringer Str. 301-339 und 300-364,
220 3	Burgackerweg, Höheweg, In den Weihermatten, Kirchplatz, Kirchweg, Kohlerweg, Leimgrubengasse, Leinhaldenweg, Mühle-winkel, Pochgasse, Reutebachgasse 31-33, Vordere Poche, Wildtalstr. 71 und 80-84,
220 4	Anemonenweg, Fillibachstr., Gumpensteige, Harbuckweg, Hin-tere Steige 7, Im Gärtle, In der Röte 1-17 und 2-10, Kir-chenhölzle, Liebühl, Meisenbergweg, Reutebachgasse 35-57 und 26-52, Röt buckweg 3-73 a und 2-68, Rotackerstr. 9-29 und 14-30, Schlehenrain, Sonnhalde 107-133 und 110-140, B R Ü H L - G Ü T E R B A H N H O F
231 1	Ettenheimer Str. 7-11, Hornusstr. 1-7 und 2-14, Karlsruher Str. 22-58, Kehler Str., Offenburger Str. 11-49, Rastatter Str. 7-9, Tullastr. 28-40, Ulbergstr. 1-15,
231 2	Ettenheimer Str. 2-22, Hornusstr. 9-15, Karlsruher Str. 14-20, Lahrer Str., Offenburger Str. 1-9 und 6-70, Rastatter Str. 1-5 und 2-6, Tullastr. 4-22 d, Ulbergstr. 2-18, Wald-kircher Str. 36-42, Zähringer Str. 10-50,
231 3	Karlsruher Str. 2-8, Komturplatz, Ladstattstr., Richard-Wagner-Str., Stuttgarter Str., Waldkircher Str. 59-63, Zäh-ringer Str. 1-299 und 2-8,
231 4	Eichstetter Str. 5-15 und 2-8 a, Emmendinger Str. 41, Kan-delstr. 31-57 und 32-60, Karlsruher Str. 1, Komturstr. 9-51, Rennweg 37-51,

Stimm- bezirk Statist. Bezirk	S T A D T B E Z I R K S t r a ß e n u n d P l ä t z e
231 5	Eichstetter Str. 10-12, Endinger Str., Freiladestr., Güterhallenstr., Kaiserstuhlstr. 2-24, Kantinenstr., Komturstr. 6-38, Lagerhausstr., Mallingerstr., Neunlindenstr., Rampenstr., Rennweg 53, Waldkircher Str. 1-57 und 2-24, Zollhallenstr., BRÜHL-INDUSTRIEGEBIET
232 1	Am Flughafen, Auerstr., Baumeisterstr., Elsässer Str. 151, Engesserstr., Grashofstr., Hans-Bunte-Str., Hermann-Mitsch-Str., Hettlingerweg, Hirtenweg, Humboldtstr., Im Wolfswinkel 33-35, Liebigstr., Mooswaldallee, Robert-Bunsen-Str., Roßgäble, Siemensstr., Stübeweg 43-57 und 40-64, Tullastr. 45-53 und 44-70, Vordermattenstr., Wöhlerstr., Zinkmattenstr., WALDSEE
310 1	Fritz-Geiges-Str., Gottfriedstr., Hirzbergstr. 4-12, Kartäuserstr. 117-151, Maltererstr., Neumattenstr., Sandfangweg, Schwarzwaldstr. 143-197, Tuslingerstr., Vierlinden,
310 2	Dimmlerstr. 4-36, Eggstr., Emil-Gött-Str., Hammerschmiedstr. 1-25, Hansjakobstr. 1-49 und 2-74, Johannisbergstr., Konrad-Günther-Park, Möslestr. 1-23, Oberrieder Str. 1-45 und 2-34, Sarwürckerstr., Schwarzwaldstr. 82-140, Waldsee-str. 75-77 und 84-90, Wilhelm-Dürr-Str.,
310 3	Adolf-Schmitthenner-Str., Dimmlerstr. 1-35, Dischlerstr., Fritz-Geiges-Str. 2-22, Gerbertstr., Hallerstr. 2-8, Hammerschmiedstr. 4-18, Hansjakobstr. 51-95 und 76-112 b, Hasemannstr., Im Haltinger 2-10, Jahnstr., Jensenstr., Kirnerstr., Oberrieder Str. 47, Schnaitweg, Schwarzwaldstr. 142-198, Weismannstr.,
310 4	August-Ganther-Str., Eichrodtstr., Fendrichstr., Fritz-Geiges-Str. 1-31, Gaylingstr., Hallerstr. 1-5 und 10-20, Hansjakobstr. 99-121 und 114-160, Im Haltinger 1-7 und 12-24, Karl-Berner-Str., Lassbergstr., Lindenmattenstr. 23-33 a, Neugartstr., Schnaitweg 7, Schwarzwaldstr. 200-236, Steinackerstr., Steyrerstr., Wasserackerstr., LITTENWEILER
320 1	Am Kreuzsteinacker, Aumattenweg, Dannemannstr., Ebnetter Str. 1-7, Ekkebertstr., Furtwänglerstr., Giersbergweg, Hansjakobstr. 123, Kappler Str. 3-99 und 6-100, Keltenstr., Lindenmattenstr. 20-42, Reinhold-Schneider-Str., Römerstr., Schwarzwaldstr. 238-246,
320 2	Alemannenstr. 1-65, Am Hagmättle 1-13, Ebnetter Str., Frankenweg 1-15 und 2-28, Höllentalstr. 1-65 und 6-76, Im Oberfeld, Leonhard-Grimm-Platz, Römerstr. 1-21 und 2-22, Sachsenstr., Schlesierstr., Stettiner Str., Sudetenstr., Thüringer Str.,

Stimm- bezirk Statist. Bezirk	S T A D T B E Z I R K S t r a ß e n u n d P l ä t z e
320 3	Alemannensteige, Alemannenstr. 67-101 und 2-106, Am Hagmättle 15-37 und 2-18, Am Hörchersberg, Frankenweg 17-19, Friesenstr., Hochrüttestr., Hohlenstr., Holzmattenstr., Im Höflin, Kappler Str. 103-119 a und 120-122, Kirchzartener Str., Sickingenstr., Sonnenbergstr. 1-53, Waldhofstr.,
320 4	Badstr., Ebnetter Str., Eichbergstr., Hammerschmiedstr. 20-22, Höllentalstr. 2, Im Winkel, Kunzenweg, Lindenmattenstr. 5-15 und 2-18, Littenweilerstr., Sonnenbergstr. 2-32, Tannenbergestr., Tannensteige, O B E R A U
410 1	Augustinerweg, Burghaldering, Fabrikstr. 29-31, Granatgäßle, Kartäuserstr. 1-111 und 2-150, Mühlenstr., Oberau, Schwabentorstr. 1-11,
410 2	Fabrikstr. 1-15 a und 2-18, Hindenburgstr. 2, Runzstr. 1-3 und 2-14, Schwarzwaldstr. 1-77, Schwendistr. 3-27,
410 3	Bleichestr. 1-17, Flaunserstr., Gresserstr., Hindenburgstr. 4-28, Runzstr. 5-25 und 28-60, Schwarzwaldstr. 79-119, Schwendistr. 4-12,
410 4	Am Floßgraben, Bleichestr. 2-26, Heimatstr., Hindenburgstr. 60-66, Hirzbergstr. 1-3, Lochmattenstr., Reischstr., Runzstr. 61-81 und 62-86, Schwarzwaldstr. 121-141, O B E R W I E H R E
421 1	Dreikönigstr. 1-7 und 2-12, Falkensteinstr., Hildastr. 3-35, Schwarzwaldhof, Schwarzwaldstr. 2-32, Talstr. 37-51,
421 2	Dreikönigstr. 14-50, Erwinstr. 41-69, Hildastr. 37-59, Landsknechtstr., Reichsgrafenstr. 9 und 2-14, Talstr. 52-52 a, Zasiusstr. 43-61 und 44-70,
421 3	Adalbert-Stifter-Str. 20-42, Dreikönigstr. 52-58, Erwinstr. 40-66, Hildastr. 61-67, Quäkerstr. 1-13, Roseggerstr., Türkenlouisstr. 41-61, Urachstr. 27-53,
421 4	Dreikönigstr. 9-51, Erwinstr. 71-95 und 72-90, Fuchsstr., Reichsgrafenstr. 11-19 und 16-28, Sternwaldstr. 2-34, Talstr. 56-76, Zasiusstr. 63-81 und 72-92,
421 5	Bürgerwehrstr. 2-32, Erwinstr. 97-109 und 102-128, Nägeleseestr., Schützenallee 1-9, Sternwaldstr. 1-45, Talstr. 78-92, Zasiusstr. 83-105 und 96-116,
421 6	Andlawstr., Bürgerwehrstr. 1-33, Bußstr., Deichelweiherweg, Glareanstr., Möslestr. 12, Schützenallee 11-99 und 8-16, Schwarzwaldstr. 34-80, Seminarstr., Waldseestr., Zasiusstr. 107-119 und 118-124,

Stimm- bezirk Statist. Bezirk	S T A D T B E Z I R K S t r a ß e n u n d P l ä t z e
	M I T T E L W I E H R E
422 1	Günterstalstr. 1-13, Hildastr. 2-30, Scheffelstr. 1-25 und 2-10, Schillerstr., Talstr. 1-35, Turnseestr. 1-11 und 2-12, Uhlandstr.,
422 2	Brombergstr. 3-25 und 2-22, Glümerstr. 1-21 und 2-4, Günterstalstr. 15-31, Hildastr. 32-54, Maienstr., Scheffelstr. 27-51 und 20-40, Talstr. 2-48, Turnseestr. 13-39 und 14-16, Zasiusstr. 1-41,
422 3	Brombergstr. 35-45 und 24-36, Erwinstr. 1-39 und 2-38, Glümerstr. 23-35 und 28-34, Günterstalstr. 31 a-57, Hildastr. 56-66, Scheffelstr. 53-65 und 42-48, Turnseestr. 41-59 und 18-44, Urachstr. 1-25, Zasiusstr. 6-42,
422 4	Adalbert-Stifter-Str. 1-15 und 2-18, Erzherzogstr., Fürstenbergstr., Gerwigplatz, Grillparzerstr., Günterstalstr. 59-73, Maria-Theresia-Str., Prinz-Eugen-Str., Quäkerstr. 2-8, Schauinslandstr. 1, Türkenlouisstr. 1-27 und 8-26, Urachstr. 24-40, Waldseestr.
	U N T E R W I E H R E - N O R D
423 1	Basler Str. 35 a-103, Freiaustr., Heinrich-von-Stephan-Str., Helligestr., Hummelstr. 2-20, Kronenmattenstr., Kronenstr. 14-32, Lessingstr. 15 und 16, Rehlingstr.,
423 2	Basler Str. 5-29, Goethestr. 1-23 und 2-20, Günterstalstr. 2-4, Hummelstr. 3-21, Johanneskirchplatz, Kirchstr. 2-6, Kronenstr. 5-33 und 2-12, Lessingstr. 1-13 und 2-14, Mattenstr., Niederau, Schwimmbadstr. 1-13 und 2-16,
423 3	Basler Str. 2-42, Goethestr. 25-45 und 22-36, Günterstalstr. 6-36, Kirchstr. 1-17 und 8-38, Konradstr. 2-36, Schwimmbadstr. 18-26,
423 4	Amselweg, Annaplatz, Goethestr. 45 a-61 und 38-52, Günterstalstr. 38-54, Kirchstr. 35-57 und 40-70, Konradstr. 1-35, Lorettost. 2-32 a, Schwimmbadstr. 28-48,
423 5	Basler Str. 44-62 a, Bayernstr., Joh.-von-Weerth-Str., Lorettost. 36-62, Merzhauser Str. 1-11, Reiterstr., Schwimmbadstr. 15-39,
	U N T E R W I E H R E - S Ü D
424 1	Beethovenstr. 1-9 und 2-8, Goetheplatz, Goethestr. 63-73 und 58-66, Günterstalstr. 56-78, Holbeinplatz, Holbeinstr. 1-9 und 2-16, Lorettost. 1-55, Maximilianstr., Mercystr., Schwaighofstr., Silberbachstr. 2-26,

Stimm- bezirk Statist. Bezirk	S T A D T B E Z I R K S t r a ß e n u n d P l ä t z e
424 2	Anselm-Feuerbach-Platz, Beethovenstr. 13-39 und 10-40, Günterstalstr. 80-90, Hans-Thoma-Str., Holbeinplatz, Holbeinstr. 13-29 und 20-36, Lugostr., Matthias-Grünwald-Str. 1-29 und 10-20, Schauinslandstr., Silberbachstr. 1-29, Wonnhaldestr.,
424 3	Bergleweg, Kapellenweg, Kreuzkopfsteige, Kreuzkopfstr., Lorettostr. 55 a-57 b, Matthias-Grünwald-Str. 2, Mercystr. 11-49 und 2-44, Merzhauser Str. 35-101, Roßhaldeweg, Schlierbergstr. 1-169 und 2-16, Silberbachstr. 31-41, Spannplatz, Stephanienstr., Wonnhaldestr. 1-7, Ziegelweg,
424 4	Admiral-Spee-Str., Akazienweg, Auf der Hardt, Basler Str. 64-86, Birkenweg, Boelckestr., Buckweg, Gallwitzstr., Gorch-Fock-Str., Hermann-Löns-Str., Immelmannstr., Langemarckstr., Merzhauser Str. 107-171 und 2-150, Oltmannsstr., Richthofenstr., Rotdornweg, Schlierbergsteige, Schlierbergstr. 70, Skagerrakstr., Walter-Flex-Str., Weddigenstr., Wiesentalstr. 23-53 und 50-52, Wippertstr.,
	G Ü N T E R S T A L
430 1	Brändenbergweg, Breitmattenweg, Dorfstr., Hirschstr., Horbener Str., Im Entengarten, Im Vogelsang, Klosterplatz, Künzersteige, Kybfelsenstr., Leimweg, Rehhagweg, Reutestr., Riedbergstr., Schauinslandstr. 9-389 und 2-390, Spitzackerstr., Torplatz, Valentinstr., Weilersbachweg, Wiesenweg, Wonnhaldestr.,
	S T Ü H L I N G E R - B E U R B A R U N G
511 1	Emmendinger Str. 1-39 und 2-38, Friedhofstr. 67-95, Kandelstr. 3-27 und 4-26, Komturstr. 1-7, Konradin-Kreutzer-Str., Rennweg 26-38, Tennenbacher Str. 33-51,
511 2	Beurbarungsstr., Dammweg, Ferrandstr., Friedhofstr. 1-57 und 4-8, Hartmannstr. 4, Kaiserstuhlstr., Lortzingstr., Tennenbacher Str. 40-50, Zunftstr.,
	S T Ü H L I N G E R - E S C H H O L Z
512 1	Barbarastr., Breisacher Str. 44-58, Büggenreuterstr., Friedrich-Ebert-Platz 3, Hartmannstr. 1-3 und 2, Heiliggeiststr. 9, Hohenzollernstr. 2-12, Hugstetter Str. 49-55 und 48-64, Killianstr., Lutherkirchstr., Robert-Koch-Str.,
512 2	Agnesenstr., Breisacher Str. 1-25 und 2-36, Eintrachtstr., Eschholzstr. 1-7, Fedderstr., Friedrich-Ebert-Platz 1 und 2, Gärtnerweg, Heiliggeiststr., Hohenzollernstr. 1-11, Hugstetter Str. 1-27 und 36-46, Kolmarer Str., Kreuzstr., Lehener Str. 2-48, Marchstr., Mathildenstr.,
512 3	Breisacher Str. 33-119, Eschholzstr. 2-20, Fehrenbachallee 7-13 und 4-6, Hegarstr., Lehener Str. 50-90, Schenkstr.,

Stimm- bezirk Statist. Bezirk	S T A D T B E Z I R K S t r a ß e n u n d P l ä t z e
512 4	Antoniterstr., Egonstr. 5-93, Eschholzstr. 7 a-23 und 22-36, Fehrenbachallee 15-25 und 10-12, Guntramstr. 11 und 2-22, Klarastr. 1-23 und 2-18, Lehener Str. 3-75, Wannerstr., Wenzingerstr. 1 und 2-20, A L T - S T Ü H L I N G E R
513 1	Draisstr., Egonstr. 50-72, Engelbergerstr. 4-28, Eschholzstr. 38-74, Fehrenbachallee 27-49, Franz-Geiler-Platz, Kleineschholzweg, Stürtzelstr., Wannerstr. 23-41 und 4-24,
513 2	Egonstr. 16-48, Eschholzstr. 25-53, Guntramstr. 21-57 und 24-58, Klarastr. 25-57, Tellstr., Wannerstr. 3-21,
513 3	Egonstr. 2-14, Engelbergerstr. 1-5, Ferdinand-Weiß-Str., Kanalstr., Klarastr. 20-94, Stühlingerplatz, Stühlingerstr. 1-9 und 2-12, Wannerstr. 1, Wenzingerstr. 9-15 und 22-82,
513 4	Engelbergerstr. 9-37 und 2, Eschholzstr. 55-107, Ferdinand-Weiß-Str. 4 a-6, Klarastr. 63-103 und 100, Rennerstr., Stühlingerplatz, Stühlingerstr. 21-29 und 14-24, Vogesenstr., Wannerstr. 2, Wenzingerstr.,
513 5	Engelbergerstr. 39-47, Eschholzstr. 76-104, Fehrenbachallee 51-69, Ferdinand-Weiß-Str. 29-71 und 8-52, Rabenstr., Vogesenstr. 5-27,
513 6	Fehrenbachallee 14-56, Ferdinand-Weiß-Str. 77-141 und 70-172, Häberlestr., Im Metzgergrün, Vogesenstr., Wannerstr., Whittierstr., M O O S W A L D - W E S T
521 1	Am Eichbächle, Am Rotschachen 2-36, Elsässer Str. 113-129 und 76-78, Hasenweg 1-11 und 24-44, Hofackerstr. 1-61 und 2-62, Im Wolfswinkel 1-31, Lachendämmle, Libellenweg, Linneustr., Obere Lachen, Spittelackerstr. 999 a-999 d und 12-16, Untere Lachen,
521 2	Almendweg 1-39, Am Anger, Am Hertweg, Am Lusbühl, Am Rotschachen, Am Schneckengraben, Am Vogelbach, Bienenweg, Breisacher Str., Elefantenweg 71-85, Elsässer Str. 73-111 und 62-72, Erpelweg, Falterweg, Hahnenweg, Hasenweg 2-22, Im Wolfswinkel 2-44, Käferweg, Spittelackerstr. 1-53 und 4-10, Verlorener Weg, Weidweg 2-82,
521 3	Almendweg 2-34, Am Hägle, Breisacher Str. 162, Drachenweg, Elefantenweg, Elsässer Str. 49-71 und 42-60, Falkenbergerstr. 23-69, Hutweg, Im Ochsenstein, Rasenweg, Weidweg 1-55, M O O S W A L D - O S T
522 1	Aufdingerweg 1-19, Carl-Sieder-Weg, Elefantenweg 43-67, Elsässer Str. 33-47 und 10-36, Ensisheimer Str. 14-34, Falkenbergerstr. 24-42, Mülhauser Str., Riesenweg, Rosbaumweg, Rufacher Str., Sonnenackerweg, Straßburger Str., Türkheimer Str. 2-4,

Stimm- bezirk Statist. Bezirk	S T A D T B E Z I R K	S t r a ß e n u n d P l ä t z e
522 2	Aufdingerweg 2-16, Bärenweg, Elefantenweg 1-39, Elsässer Str. 17-31 und 4 a-8 a, Ensisheimer Str. 2-8, Schäppeleweg, Schillhof, Steinstr. 5-37, Türkheimer Str. 1-3,	
522 3	Berliner Allee, Blücherstr., Breisacher Str. 121-139 und 76-84, Elsässer Str. 1-11 a und 2-2 k, Heidenhofstr., Lehener Str. 92-120, Steinstr., Yorckstr.,	
	B E T Z E N H A U S E N - B I S C H O F S L I N D E	
531 1	Am Bischofskreuz, Berliner Allee, Charlottenburger Str., Gaußstr., Kußmaulstr., Lichtenbergstr., Runzmattenweg 69, Sundgaullee 27, Tränkestr. 99-111, Uhlenhutstr., Wilmersdorfer Str., Wolfgang-Hoffmann-Platz,	
531 2	Berliner Allee, Breisacher Str. 96-108, Ensisheimer Str. 1, Falkenbergerstr., Flurstr., Grenzstr., Idingerstr., Lehener Str. 113-167 und 132-142, Schlettstadter Str., Steinstr. 1-3, Sundgaullee 2-52,	
531 3	Berliner Allee, Lehener Str. 91-111, Runzmattenweg 1-67, Sundgaullee, Zehntsteinweg,	
	A L T - B E T Z E N H A U S E N	
532 1	Am Mühlbach, Brandensteinstr., Breisacher Str. 275, Dietenbachstr., Einsiedelnweg, Fasanenstr., Gerhart-Hauptmann-Str. Hofackerstr. 75-93 und 72-92, Opitzstr., Sigsteinstr., Silesiusstr., Stadionstr., Stockmattenweg, Sudermannstr., Sundgaullee 313-393 und 342-410, Tränkestr. 1-27 und 2-44, Wiechertstr.,	
	L A N D W A S S E R	
540 1	Auwaldstr. 1-47, Elsässer Str.,	
540 2	Auwaldstr. 2-86, Bussardweg, Habichtweg,	
540 3	Auwaldstr. 88-122, Eulenweg, Häherweg, Spechtweg,	
540 4	Auwaldhof, Auwaldstr. 49-145, Moosgrund,	
	H A S L A C H - E G E R T E N	
611 1	Blochackerweg, Carl-Kistner-Str. 1-31, Christophstr. 1-9, Feldmattenweg, Feldstr., Im Weingarten, Laubenweg, Markgrafenstr. 5-35 und 2-22, Nonnenmattenweg, Opfinger Str., Pestalozziweg, Staufener Str. 1-3, Unterer Mühlenweg, Weidenstr.,	
611 2	Bohlstr. 1-5, Christophstr. 2-30 a, Gerstenhalmstr. 2-6, Haslacher Str. 111-145 und 138-150 b, Julius-Brecht-Str., Luckenbachweg, Markgrafenstr. 39-127 und 38-66, Mathias-Blank-Str., Staufener Str. 11-29, Uferstr. 73-77, Unterer Mühlenweg, Wiesneckstr.,	

Stimm- bezirk Statist. Bezirk	S T A D T B E Z I R K S t r a ß e n u n d P l ä t z e
611 3	Bohlstr. 2-4, Egertenstr., Erlenweg, Eschholzstr. 106-114, Haslacher Str. 45-105 und 40-110 c, Marienmattenweg 1-15 und 2-14, Markgrafenstr., Uferstr. 33-71,
611 4	Ackerstr., Am Radacker, Bahnweg, Carl-Kistner-Str. 49-53, Eschholzstr., Gerstenhalmstr. 1 und 8, Haslacher Str. 15-43 und 2-12, In den Sigristmatten, Marienmattenweg, Markgrafenstr. 68-112, Staufener Str. 4-52, Tunibergstr.,
H A S L A C H - G A R T E N S T A D T	
612 1	Blauenstr., Carl-Kistner-Str. 2-40, Carl-Mez-Str. 1-15 und 2-10, Damaschkestr. 9-17 und 8-18, Drosselweg, Feldbergstr. 4-18, Finkenschlag, Gehrenstr., Kampfmeyerstr. 1-9 und 2-8, Langackerweg, Opfinger Str., Uffhauser Str. 1-5 und 4-18,
612 2	Belchenstr. 9-27, Blauenstr. 2-30, Carl-Mez-Str. 17-45 und 12-40, Damaschkestr. 19-37 und 20-38, Drei-Ähren-Str. 1-3, Drosselweg, Feldbergstr. 20-22, Kampfmeyerstr. 11-29 und 10-28, Rislerstr., Sperlingsweg, Uffhauser Str. 13-35 und 20-36,
612 3	Am Kirchacker, Am Lindacker, Basler Landstr. 10-12, Belchenstr. 2-34, Bettackerstr., Carl-Mez-Str. 55-79 und 42-52, Drei-Ähren-Str. 2-18, Eisenlohrstr., Feldbergstr. 24-36, Hochfirststr., Raimannweg, Rislerstr. 1-17, Seitzstr., Uffhauser Str. 35 a-39 und 38-48 a, Walter-Knoell-Str.,
612 4	Arndtstr., Basler Landstr. 6-8, Bauhöferstr., Carl-Kistner-Str. 46-136, Eichendorffweg, Feldbergstr. 7-41, Freiligrathstr. 2-114, Kleiststr. 15-47 a, Körnerstr., Schenkendorfstr.,
612 5	Arndtstr. 1, Basler Landstr. 2, Carl-Kistner-Str. 138-180, Englerplatz, Eschholzstr., Fichtestr., Freiligrathstr. 1-101, Kleiststr. 2, Schenkendorfstr. 1 und 2, Schönbergstr.,
H A S L A C H - S C H I L D A C K E R	
613 1	Andreas-Hofer-Str., Basler Landstr. 1-13, Bozener Str., Buckweg 3, Lörracher Str., Marschallstr., Müllheimer Str., Neuenburger Str., Schildackerweg, Schönauer Str., Schopfheimer Str., Todtnauer Str., Unterwerkstr., Wiesentalstr. 1-5 a und 2-10,
H A S L A C H - H A I D	
614 1	Auf der Haid 7-55 a und 8-48, Birnbaumweg, Goldammerweg 1-21, Hagelstauden 1 und 46, Haierweg 6-44, Hurstweg 5-47 und 4-52, Im Falkenhof, Opfinger Str. 5-79, Rankackerweg 1-61 und 2-28, Rebenweg, Rosenstauden, Sichelstr., Zeisigweg,

Stimm- bezirk Statist. Bezirk	S T A D T B E Z I R K S t r a ß e n u n d P l ä t z e
614 2	Am Lindenwäldle, Auf der Haid 57-77 und 52-66, Betzenhauser Str., Christaweg, Elbenweg, Goldammerweg 2-30, Hagelstauden 50-56, Haierweg 13-27 und 46-52, Hausener Weg, Hurstweg 53-65 und 54-64, Im Haier, Merdinger Weg, Obere Hardtstr. 65 und 60-62, Opfinger Str. 161, Rankackerweg 63-65 und 44-106, Rimsinger Weg, Schnepfenweg, Waltershofener Str.,
	H A S L A C H - W E I N G A R T E N
615 1	Betzenhauser Str., Binzengrün 1-9, Bugginger Str. 83-85 und 2-50, Rohrgraben,
615 2	Badenweiler Str. 18-18 b, Binzengrün 2-16, Britzinger Str., Gilgenmatten, Haslacher Str. 153-195 und 152-210, Laufener Str., Unterer Mühlenweg 45-47 und 20-46,
615 3	Binzengrün 18-24, Sulzburger Str. 7-45, Unterer Mühlenweg 49-79,
615 4	Badenweiler Str., Opfinger Str. 30-42, Unterer Mühlenweg 11-43,
615 5	Binzengrün 26, Hügelheimer Weg, Opfinger Str. 50-62, Sulzburger Str. 1-5,
615 6	Auggener Weg, Betzenhauser Str., Binzengrün 11-15, Bugginger Str. 1-81, Mundenhofer Str., Opfinger Str. 100-170 z.
	S T . G E O R G E N
620 1	Am Mettweg 4-16, Baldensteinstr., Basler Landstr. 25-51 und 14-54, Blumenstr. 25-39 und 28-38, Carl-Mez-Str., Hartkirchweg 2-44, Imberyweg, Im Steinwender, Ittnerstr., Kärntner Weg, Kalkackerweg 15-15 a, Obere Hardtstr. 1-11, Salzburger Weg, Schulstr., Vorarlberger Weg 5-13, Wihlerweg,
620 2	Adolf-Keller-Weg, Am Mettweg 3-41, Andreas-Hofer-Str. 1-11 a und 2-68, Basler Landstr. 15-17, Bergmannsweg, Bollhof, Bozener Str., Buckweg, Dortustr., Elsa-Brändström-Str., Freiburger Weg, Gabelsbergerstr., Haugerweg, Hermann-Ehret-Weg, Hexentalstr. 1-9 und 2-12, Hüttweg, Innsbrucker Str., Mettackerweg, Schneebergstr. 1-5, Terlaner Str.,
620 3	Am Mettweg 43-45 und 18-42, Andreas-Hofer-Str. 13-95 und 70-156, Belliweg, Berg-Isel-Str., Bifänge, Blumenstr. 1-23 und 2-24, Brunnstubenstr., Buckweg, Cardinalweg, Ebringer Weg, Gäble, Galurastr., Häge, Hartkirchweg 1-39, Im Glaser, In den Gäblewiesen, Innsbrucker Str., Kalkackerweg 17-31, Lettenweg, Pfädele, Pfarrgarten, Ruhbankweg 1-15, Schneebergstr. 9-51 und 2-80, Speckbacherweg, Tirolerweg, Weierweg, Wendlinger Str., Zechenweg, Zwiegerackerweg,
620 4	Am Dorfbach, Andreas-Hofer-Str. 97-105 und 168-180, Basler Landstr. 53-121 und 56-120, Betzenhauser Str. 1-9 und 2-12, Brißhof, Hagelstauden, Hartkirchweg 41-69 und 46-50, Kalkackerweg 1-13 und 2-34, Langgasse, Malteserordensstr., Moosackerweg, Munzinger Str., Obergasse, Opfinger Str., Ruhbankweg 2-16, Tiengener Str., Vorarlberger Weg, Weinbergstr., Wendelingäble, Wendlinger Str. 19-41 und 20-38.

FREIBURG

im Breisgau



M. 1:50 000

Kartengrundlage:
Stadt Freiburg i.Br. - Vermessungsamt

Für statistische Zwecke bearbeitet u. herausgegeben:
Statistisches Amt und Wahlamt

Nachdruck nicht gestattet

Stimmbezirke und Wahlgebäude

bei der Gemeinderatswahl am 20. Oktober 1968

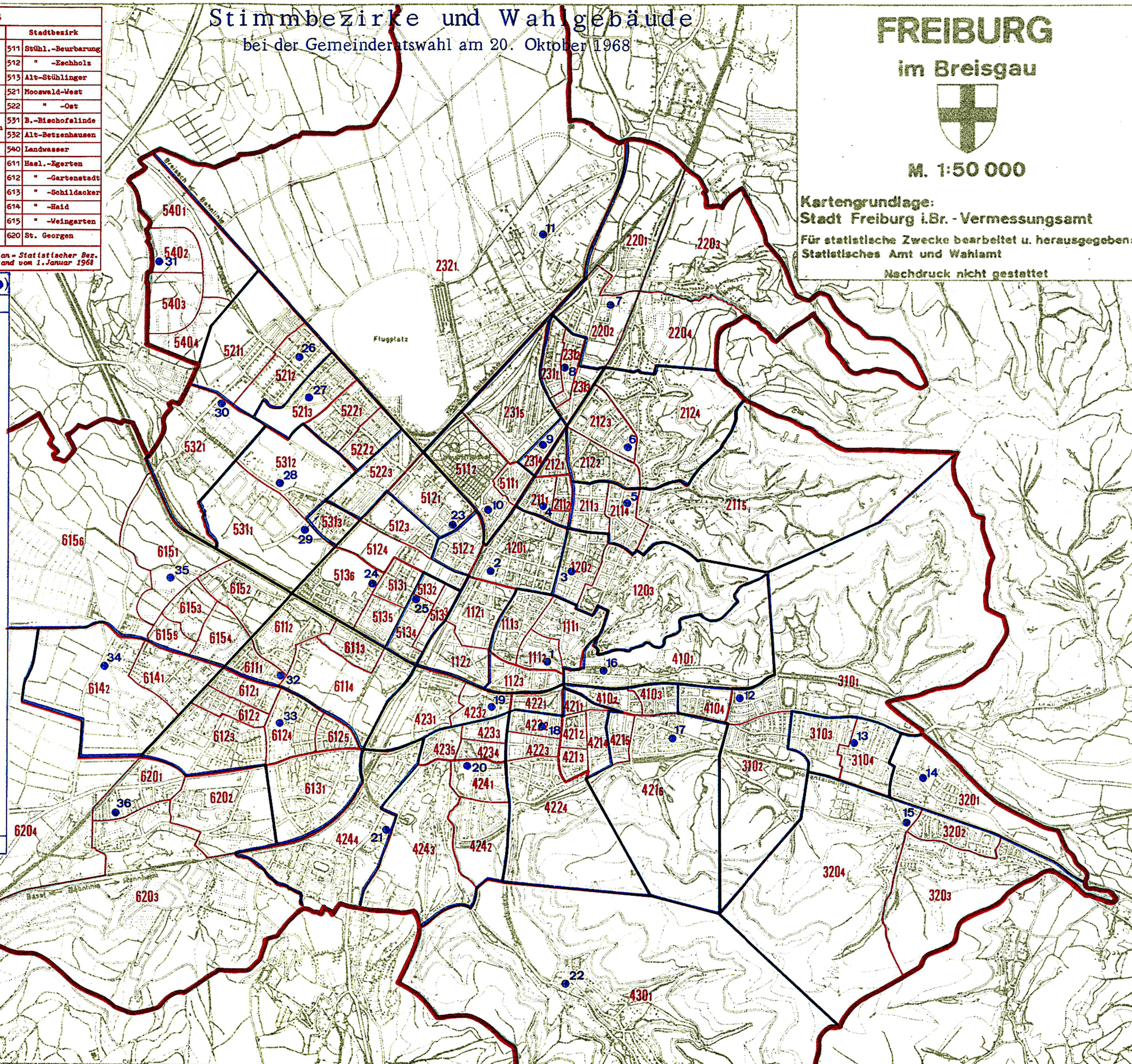
Gliederung des Stadtgebiets					
Stadt- bereich	Stadtteil	Stadtbezirk	Stadt- bereich	Stadtteil	Stadtbezirk
1 Mitte	11 Altstadt	111 Altstadt-Mitte	51	Stühlinger	511 Stühl.-Beurbarung
	12 Neuburg	112 " -Ring		512 " -Eechholz	
2 Nord	21 Herdern	211 Herdern-Süd	52	Mooswald	521 Mooswald-West
	22 Zähringen	220 Zähringen		522 " -Ost	
	23 Brühl	231 Br.-Güterbahnhof		531 B.-Bischofalinde	532 Alt-Betszenhausen
3 Ost	31 Waldsee	310 Waldsee	54	Landwasser	540 Landwasser
	32 Littenweiler	320 Littenweiler		611 Hasl.-Egerten	612 " -Gartenstadt
4 Süd	41 Oberau	410 Oberau	62	St. Georgen	620 St. Georgen
		421 Oberwiehre		613 " -Schildacker	614 " -Haid
		422 Mittelwiehre		615 " -Weingarten	
		423 Unterwiehre-Nord			
	424 " -Süd				
	43 Günterstal	430 Günterstal			

4-stellige Zahl auf Plan = Statistischer Bez.
Gliederung nach dem Stand vom 1. Januar 1968

Anschriften der Wahlgebäude (●)

Nr.*	Wahlgebäude
1	Adelhauser Schule, Adelhauser Str. 33
2	Gewerbeschule II, Friedrichstr. 51
3	Karlschule, Karlstr. 16
4	Kantine der Oberfinanzdirektion, Sautierstr. 26 R
5	Weierhofschule, Schlüsselstr. 5
6	Droste-Hülshoff-Gymnasium, Brucknerstr. 2
7	Emil-Görr-Schule, Kirchhofweg 9
8	Tuflschule, Offenburger Str. 12
9	Kantine der Straßenbahn, Komturstr. 43
10	Lortzingschule, Lortzingstr. 1
11	Kfz. Zulassungsstelle, Robert-Bunsen-Str. 1
12	Berthold-Gymnasium, Hirtzbergstr. 12
13	Hotel Römerhof, Hansjakobstr. 99
14	Ev. Gemeindesaal, Kappler Str. 21
15	Reinh.-Schneider-Schule, Lindenmattenstr. 2
16	Kath. Lehrlingsheim, Kartäuserstr. 43
17	Emil-Thoma-Schule, Schützenallee 33
18	W.-Eucken-Gymn. u. Handelslehranst. I, Gümlerstr. 4
19	Gewerbeschule I, Kirchstr. 4
20	Loretoschule, Lorettost. 39 a
21	Staatl. Weinbauinst., Merzhauser Str. 119
22	Volksschule Günterstal, Torplatz 5
23	Ev. Gemeindesaal, Lutherkirchstr. 1
24	Handelslehranstalt II, Fehrenbachallee 14
25	Hansjakobschule, Wannerstr. 2
26	Mooswaldschule, Am Schneckengraben 14
27	Paul-Hindemith-Schule, Am Hägle 5
28	Studentensiedlung, Sundgaullee 4
29	Flurbereinigungsamt, Runzmattenweg 100
30	Gerh.-Hauptmann-Schule, Hofackerstr. 75
31	Albert-Schweitzer-Schule, Bussardweg 95
32	Pestalozzischule, Staufener Str. 3
33	Vigeliusschule, Feldbergstr. 25a
34	Volksschule, Am Lindenwäldle
35	Adolf-Reichwein-Schule, Bugginger Str. 83
36	Schönbergschule, Schulstr. 8

* s. blaue Nr. auf Plan



FREIBURG IM BREISGAU

Stadt Freiburg im Breisgau
Statistisches Amt und Wahlamt

nach Statistischen Bezirken (innerhalb der Stadtbezirke)

Grenzen der Statistischen Bezirke
- Stand 1. Januar 1968 -
in der Reihenfolge nach Stadtbezirken;
Begrenzung im allgemeinen N - O - S - W,
Straßenmitte, sofern nicht anders vermerkt.

Statistische Bezirke und ihre Begrenzung	Statistische Bezirke und ihre Begrenzung	Statistische Bezirke und ihre Begrenzung	Statistische Bezirke und ihre Begrenzung	Statistische Bezirke und ihre Begrenzung
<p>111 Altstadt-Mitte</p> <p>1 Leopoldring - Erasmusstr./Fußweg vom Stadtgarten zum Kanonenplatz (ohne Dattler und Kanonenplatz)/Gewerbekanal - Schwabentorplatz - Oberlinden - Herrenstr. - Schusterstr. / Kaiser-Joseph-Str.</p> <p>2 Schusterstr. / Herrenstr. - Oberlinden - Schwabentorstr. / Wallstr. - Holzmarkt/ Kaiser-Joseph-Str.</p> <p>3 Friedrichring / Kaiser-Joseph-Str. / Rempartstr. / Werthmannplatz - Rotteckring</p> <p>112 Altstadt-Ring</p> <p>1 Friedrichstr. / Rotteckring - Werthmannplatz / Belfortstr. - Wilhelmstr. - Hohe Brücke / Hauptbahn</p> <p>2 Hohe-Brücke - Wilhelmstr. - Belfortstr./Werderring / Dreisam / Höllentalbahn</p> <p>3 Rempartstr. - Holzmarkt - Wallstr. / Schwabentorstr. / Dreisam / Werderring</p> <p>120 Neuburg</p> <p>1 Tennenbacher Str. / Habsburgerstr./Friedrichring-Friedrichstr. / Hauptbahn</p> <p>2 Wöllinstr. / Weiherhofstr. - Stadtstr. - Jakob-Burckhardt-Str. / Leopoldring / Habsburgerstr.</p> <p>3 Starkenstr. - Längenhardstr. - Fußweg von der Längenhardstr. zur Wintererstr. - Wintererstr. bis Einmündung Immentalstr. - Katharinenbrunnen/Katharinenobel - Burghaldering - Fußweg zum Stadtgarten / Erasmusstr. / Jakob-Burckhardt-Str. - Stadtstr.</p> <p>211 Herdern-Süd</p> <p>1 Rennweg/Sautierstr. - Rotlaubstr. - Habsburgerstr. / Tennenbacher Str. / Hauptbahn</p> <p>2 Rennweg / Habsburgerstr. / Rotlaubstr./Sautierstr.</p> <p>3 Hauptstr. / Lerchenstr. - Ludwig-Aschoff-Platz (ohne diesen) - Weiherhofstr. / Wöllinstr. / Habsburgerstr.</p> <p>4 Hauptstr. / Urbanstr. - Immentalstr. - Längenhardstr. / Starkenstr. / Weiherhofstr.-Ludwig-Aschoff-Platz-Lerchenstr.</p> <p>5 Hauptstr. - Jägerhausweg bis Ladstatt-Gemarkungsgrenze bis Roßkopf / Ottilienstein - Katharinenbrunnen / Wintererstr. ab Einmündung der Immentalstr. - Fußweg zur Längenhardstr./Längenhardstr. - Immentalstr. - Urbanstr.</p> <p>212 Herdern-Nord</p> <p>1 Habsburgerstr. / Rennweg / Hauptbahn</p> <p>2 Okenstr. / Sandstr. / Hauptstr. / Habsburgerstr.</p> <p>3 Richard-Wagner-Str./Okenstr./Hauptbahn</p> <p>4 Hintere Steige - In der Rote - Meisenbergweg - Rotebuckweg - Fluchtlinie zum Kriegerdenkmal Zähringen / Gemarkungsgrenze bis Ladstatt - Jägerhausweg / Hauptstr. / Sandstr. - Richard-Wagner-Str. - Hauptbahn</p> <p>220 Zähringen</p> <p>1 Gemarkungsgrenze / Hauptbahn / Reutebachgasse - Zähringer Str. - Stübweg - Güterbahn - Autobahnzubringer</p> <p>2 Stübweg - Zähringer Str. - Reutebachgasse / Hauptbahn / Ladstattstr. - Zähringer Str. - Tullastr. / Güterbahn</p> <p>3 Gemarkungsgrenze / Altbach (Reutebach) / Hauptbahn</p> <p>4 Altbach (Reutebach)/Gemarkungsgrenze bis Kriegerdenkmal Zähringen/Fluchtlinie - Rotebuckweg - Meisenbergweg - In der Rote - Hintere Steige / Hauptbahn</p>	<p>231 Brühl-Güterbahnhof</p> <p>1 Tullastr. / Offenburger Str. / Ulbergstr. / Karlsruher Str.</p> <p>2 Tullastr. / Zähringer Str. / Waldkircher-Str. - Karlsruher Str. / Ulbergstr. - Offenburger Str.</p> <p>3 Ladstattstr. / Hauptbahn / Karlsruher Str. / Waldkircher Str. - Zähringer Str.</p> <p>4 Karlsruher Str. / Hauptbahn / Rennweg / Komturstr.</p> <p>5 Güterbahn / Karlsruher Str. / Komturstr./Kaiserstuhlstr.</p> <p>232 Brühl-Industriegebiet</p> <p>1 Gemarkungsgrenze / Autobahnzubringer / Güterbahn / Breisacher Bahn</p> <p>310 Waldsee</p> <p>1 Katharinenbrunnen - Ottilienstein- Roßkopf/ Gemarkungsgrenze / Schwarzwaldstr. / Hirzbergstr. - Dreisam bis Sandfangbrücke</p> <p>2 Schwarzwaldstr. / Dimmlerstr. - Hammerschmiedstr. bis Höllentalbahn-(mit) Försterhaus Waldseestr. / Bleichendobelkopf / Möslestr.</p> <p>3 Schwarzwaldstr. / Fritz-Geiges-Str. - Hansjakobstr. - Im Haltinger - westl. Hallerstr. / Höllentalbahn / Hammerschmiedstr. - Dimmlerstr.</p> <p>4 Schwarzwaldstr. / Steinackerstr. (beide Seiten) - Hansjakobstr. - Lindenmattenstr. / Höllentalbahn / westl. Hallerstr. - Im Haltinger - Hansjakobstr. - Fritz-Geiges-Str.</p> <p>320 Littenweiler</p> <p>1 Schwarzwaldstr. - Gemarkungsgrenze / Höllentalbahn / Lindenmattenstr. - Hansjakobstr. - Steinackerstr. (ohne diese)</p> <p>2 Höllentalbahn / Am Hagmattle / Alemannenstr. / Ebnetter Str.</p> <p>3 Alemannenstr. - Am Hagmattle - Höllentalbahn/ Gemarkungsgrenze Petersberg/ ab Brunnenstube Sonnenbergstr.</p> <p>4 Höllentalbahn / Ebnetter Str.-Sonnenbergstr. bis Brunnenstube - Petersberg/Gemarkungsgrenze bis Schwarzkopf-Bleichendobelkopf / (ohne) Försterhaus Waldsee-str. - Hammerschmiedstr. (beide Seiten)</p> <p>410 Oberau</p> <p>1 Kanonenplatz - Burghaldering - Katharinenbrunnen / Sandfangbrücke / Dreisam / Schwabentorstr. - Gewerbekanal - Kanonenplatz</p> <p>2 Dreisam / Fabrikstr. - Schwendistr. / Schwarzwaldstr.</p> <p>3 Dreisam / Bleichestr. / Schwarzwaldstr./ Schwendistr. - Fabrikstr.</p> <p>4 Dreisam / Hirzbergstr. / Schwarzwaldstr./ Bleichestr.</p> <p>421 Oberwiehre</p> <p>1 Schwarzwaldstr. / Talstr. / Hildastr.</p> <p>2 Talstr. / Dreikönigstr. / Erwinstr. / Hildastr.</p> <p>3 Erwinstr. / Dreikönigstr. / Türkenlouisstr./ Quakerstr. - Hildastr.</p> <p>4 Talstr. / Sternwaldstr. / Höllentalbahn / Überführung beim Wiehrebahnhof - Dreikönigstr.</p> <p>5 Schwarzwaldstr. / Bürgerwehrstr. / Höllentalbahn / Sternwaldstr.</p> <p>6 Schwarzwaldstr. / Möslestr. - Bleichendobelkopf / Brombergkopf / Überführung beim Wiehrebahnhof - Höllentalbahn - Bürgerwehrstr.</p>	<p>422 Mittelwiehre</p> <p>1 Dreisam / Hildastr. / Talstr. / Günterstalstr.</p> <p>2 Talstr. / Hildastr. / Zasiusstr./Günterstalstr.</p> <p>3 Zasiusstr. / Hildastr. / Urachstr. / Günterstalstr.</p> <p>4 Urachstr. - Quakerstr. - Türkenlouisstr./ Überführung beim Wiehrebahnhof - Brombergkopf / Schauinslandstr. ab Einmündung Wonnhaldestr. - Günterstalstr.</p> <p>423 Unterwiehre-Nord</p> <p>1 Dreisam / Hummelstr. - Kronenstr. / Basler Str. / Höllentalbahn</p> <p>2 Dreisam / Günterstalstr. / Basler Str. / Kronenstr. - Hummelstr.</p> <p>3 Basler Str. / Günterstalstr. / Konradstr. / Schwimmbadstr.</p> <p>4 Konradstr. / Günterstalstr. / Lorettostr. / Schwimmbadstr.</p> <p>5 Basler Str. / Schwimmbadstr. / Lorettostr. / Merzhauser Str.</p> <p>424 Unterwiehre-Süd</p> <p>1 Lorettostr. /Günterstalstr./Silberbachstr. / Mercystr.</p> <p>2 Silberbachstr. / Günterstalstr. - Schauinslandstr. / Wonnhaldestr. / Hölderlebach</p> <p>3 Lorettostr. - Mercystr. - Silberbachstr./ Hölderlebach / Wonnhaldestr. - Spemannplatz (einschl.) -Gemarkungsgrenze / Schlierbergstr. - Höllentalbahn - Merzhauser Str.</p> <p>4 Basler Str. / Merzhauser Str. - Höllentalbahn - Schlierbergstr. / Gemarkungsgrenze - Rohrgraben-Dorfbach / Hauptbahn - Höllentalbahn</p> <p>430 Günterstal</p> <p>1 Spemannplatz (ohne diesen) - Wonnhaldestr. - Brombergkopf - Bleichendobelkopf-Schwarzkopf / Gemarkungsgrenze</p> <p>511 Stühlinger-Beurbarung</p> <p>1 Komturstr. - Rennweg / Hauptbahn/Tennenbacher Str. / Friedhofstr.</p> <p>2 Kaiserstuhlstr. /Friedhofstr. - Tennenbacher Str. - Hauptbahn / Breisacher Bahn / Güterbahn</p> <p>512 Stühlinger-Eschholz</p> <p>1 Breisacher Bahn /Heiligeiststr. - Friedrich-Ebert-Platz-Hohenzollernstr. / Breisacher Str. / Güterbahn</p> <p>2 Heiligeiststr. /Breisacher Bahn/Lehener Str. / Eschholzstr. - Hohenzollernstr. - Friedrich-Ebert-Platz</p> <p>3 Breisacher Str. / Eschholzstr. / Lehener-Str. / Güterbahn</p> <p>4 Lehener Str. / Hauptbahn / Egonstr. - Fehrenbachallee-Wannerstr. / Güterbahn</p>	<p>513 Alt-Stühlinger</p> <p>1 Egonstr. / Eschholzstr. / Engelbergerstr. / Fehrenbachallee</p> <p>2 Egonstr./Klarastr./Wannerstr./Eschholzstr.</p> <p>3 Egonstr./Hauptbahn/Ferdinand-Weiß-Str. / Klarastr.</p> <p>4 Wannerstr. /Klarastr. - Ferdinand-Weiß-Str. - Höllentalbahn/Dreisam/Eschholzstr.</p> <p>5 Engelbergerstr./Eschholzstr./Dreisam / Fehrenbachallee</p> <p>6 Wannerstr./Fehrenbachallee/Dreisam/Güterbahn</p> <p>521 Mooswald-West</p> <p>1 Breisacher Bahn/ Im Wolfswinkel - Am Rotschachen/ ab Gewinn Spittelacker verlängerte Breisacher Str. - Gemarkungsgrenze / vom Gewinn Gescheid nordostwärts zur Breisacher Bahn</p> <p>2 Breisacher Bahn / Almdeweg-Weidweg-Verbindungsstr. zur Breisacher Str. / Breisacher Str. / ab Gewinn Spittelacker zu Am Rotschachen - Im Wolfswinkel</p> <p>3 Breisacher Bahn / Falkenbergerstr. / Breisacher Str. / Verbindungsstr. zum Weidweg - Almdeweg</p> <p>522 Mooswald-Ost</p> <p>1 Breisacher Bahn/Auffdingerweg-Türkheimer Str./Ensisheimer Str. /Falkenbergerstr.</p> <p>2 Breisacher Bahn/Steinstr. / Ensisheimer Str. / Türkheimer Str. - Auffdingerweg</p> <p>3 Breisacher Bahn/Güterbahn/Lehener Str./ Berliner Allee-Steinstr.</p> <p>531 Betzenhausen-Bischofslinde</p> <p>1 Sundgauallee/Güterbahn / Dreisam/Mühlbach bis Trankematten-nordostwärts zur Sundgauallee</p> <p>2 Breisacher Str.ab Westrand Baggersee-Falkenbergerstr. - Ensisheimer Str./Steinstr.-Berliner Allee / Sundgauallee/ Brandensteinstr.(ohne diese)</p> <p>3 Lehener Str./Güterbahn/Sundgauallee / Berliner Allee</p> <p>532 Alt-Betzenhausen</p> <p>1 Gewinn Gescheid-Breisacher Str.bis Westrand Baggersee/Brandensteinstr.(beide Seiten)-Mühlbach (Gewinn Trankematten)/ Dreisam / Gemarkungsgrenze</p> <p>540 Landwasser</p> <p>1 Breisacher Bahn/geplante Westrandstraße bis Elsasser Str. - Fluchtlinie und Stichstraße zur Auwaldstraße/Auwaldstraße (n.Nord)/verlangert bis Gemarkungsgrenze</p> <p>2 Auwaldstraße (verlangert) ab Gemarkungsgrenze/Stichstraße (bei Einkaufszentrum) der Auwaldstraße - Fußweg bis Gemarkungsgrenze/Gemarkungsgrenze</p> <p>3 Ab Gemarkungsgrenze Fußweg zur Stichstraße (bei Einkaufszentrum) der Auwaldstraße/Auwaldstraße (nach Süden) bis Gemarkungsgrenze/Gemarkungsgrenze</p> <p>4 Ab Gemarkungsgrenze Auwaldstraße/Stichstraße der Auwaldstraße verlängert zur Elsasser Straße/geplante Westrandstraße/ Gemarkungsgrenze</p>	<p>611 Haslach-Egerten</p> <p>1 Unterer Mühlenweg-Christophstr./Staufener Str./Carl-Kistner-Str.-Opfinger Str./ Güterbahn</p> <p>2 Dreisam/Bohlstr.-Markgrafenstr.-Staufener Str./Christophstr. - Unterer Mühlenweg / Güterbahn</p> <p>3 Dreisam/Eschholzstr./Kronenmühlebach/Markgrafenstr. - Bohlstr.</p> <p>4 Kronenmühlebach - Eschholzstr. - Dreisam/ Höllentalbahn/Carl-Kistner-Str./Staufener Str. - Markgrafenstr.</p> <p>612 Haslach-Gartenstadt</p> <p>1 Opfinger Str. - Carl-Kistner-Str./Feldbergstr./Blauenstr. - Drosselweg/Güterbahn</p> <p>2 Drosselweg-Blauenstr./Feldbergstr./Belchenstr.-Rislerstr. /Güterbahn</p> <p>3 Rislerstr.-Belchenstr./Feldbergstr./ Basler Landstr.- ab Uffhauser Str. gepl. Umgehungsstr. St.Georgen/Güterbahn</p> <p>4 Carl-Kistner-Str./Freiligrathstr./Basler Landstr. / Feldbergstr.</p> <p>5 Carl-Kistner-Str./Basler Landstr./ Freiligrathstr.</p> <p>613 Haslach-Schildacker</p> <p>1 Basler Landstr./Höllentalbahn/Hauptbahn/ Wiesentalstr. (westlich)</p> <p>614 Haslach-Haid</p> <p>1 Opfinger Str./Güterbahn/Haierweg/Goldammerweg</p> <p>2 Opfinger Str./Goldammerweg-Haierweg / Güterbahn-gepl.Umgehungsstr. St.Georgen/ Betzenhauser Str. - Gewinn Oberer Seehau-Tierkörperbeseitigungsanstalt (einschl.)</p> <p>615 Haslach-Weingarten</p> <p>1 Dreisam/Binzengrün/südl.Schleife Bugginger Str. - Stichstraße der Bugginger Str. nach Norden verlängert bis Käsbad - Käsbad/Landstraße 118</p> <p>2 Dreisam/Güterbahn/Unterer Mühlenweg/Binzengrün</p> <p>3 Unterer Mühlenweg/Fußweg nach Süden bis Badenweiler Str./Sulzburger Str. - südl. Stichstraße der Sulzburger Str. verlängert bis Binzengrün/Binzengrün</p> <p>4 Unterer Mühlenweg/Güterbahn/Opfinger Str. /Zufahrt Badenweiler Str. - Fußweg nach Norden bis Unterer Mühlenweg</p> <p>5 Verlängerte südliche Stichstraße der Sulzburger Str.-Sulzburger Str./Badenweiler Str./Opfinger Str./Binzengrün</p> <p>6 Dreisam - Landstraße 118 - Käsbad - nach Norden verlängerte Stichstraße der Bugginger Str. - Bugginger Str. nach Süden/ Binzengrün/Opfinger Str. - Opfinger Landstr./Gemarkungsgrenze</p> <p>620 St.Georgen</p> <p>1 Gepl.Umgehungsstr. St.Georgen/ Am Mettweg/Hartkirchweg/Kalkackerweg-Güterbahn</p> <p>2 Basler Landstr./Wiesentalstr.(westlich) Hauptbahn/Schneebergstr. - Andreas - Hofer-Str. - Am Mettweg</p> <p>3 Hartkirchweg / Am Mettweg-Andreas-Hofer-Str.-Schneebergstr.-Hauptbahn-Dorfbach-Rohrgraben/Gemarkungsgrenze/Hauptbahn - Ruhbankweg - Kalkackerweg</p> <p>4 Opfinger Landstr. bis Tierkörperbeseitigungsanstalt (ohne diese)-Gewinn Oberer Seehau-Betzenhauser Str.- gepl.Umgehungsstr. St.Georgen/Güterbahn-Kalkackerweg - Ruhbankweg/Hauptbahn/Gemarkungsgrenze</p>